

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche[®]

Dezember 2025

Ausgabe 160 / 14. Jahrgang

www.es-Hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Find.dus

Besonderes Lädchen

Vielfalt zeigen

Familienkalender

Erinnerung

Gedenkveranstaltung

Meisterkonzerte

Musikalische Höhepunkte



FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de

Ihr Meisterbetrieb

Ihr Meisterbetrieb in Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Meinlenstein ZOUKS



Mitmachen und gewinnen:
Europa-Park Rust

Programmübersicht/Vorschau



Zoomania 2
ab / am 27.11.2025



Avatar: Fire and Ash
ab / am 17.12.2025



Die drei ??? - Toteninsel
ab / am 22.01.2026



The Odyssey
ab / am 16.07.2026

Aktuell im Programm:



Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de
Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 12.12.25

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl

Zum Titelbild:
Die Weihnachtszeit lässt Kinderaugen funkeln.

Titelbild von:
Adobe Stock / Andrey Kiselev

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency e. K.
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
Registernummer: HRA 13636
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 161 ist am 12. Dez. 2025

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alle Jahre wieder“, so schallt es bald auf allen Kanälen! Ja, tatsächlich sind wir bereits wieder am Ende des Jahres angelangt. Der Dezember steckt voller Gefühl und Vorfreude auf die Weihnachtszeit und die eher stille Zeit „Zwischen den Tagen“, aber er bietet auch Gelegenheit zum Rückblick auf die vergangenen Monate. Für uns war es ein gutes Jahr, denn wir konnten Ihnen, liebe Leser:innen und auch unseren Werbepartnern jeden Monat ein bunt gefülltes Stadtmagazin „es Heftche“® bieten. Unseren Werbepartnern möchten wir herzlich für das Vertrauen danken, denn ohne deren stetige Werbereitschaft könnten wir unsere Magazine nicht kostenlos verbreiten.



Wir wünschen Ihnen allen eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und bitte bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Marcel Philipp Schmitt

In der Dezember-Ausgabe lesen Sie:

- Dicke Schneeflocken fliegen durch die Luft und feiner Plätzchenduft steigt in die Nase – Vom 29. November 2025 bis zum 18. Januar 2026 (außer 24./25. Dezember) verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark wieder in ein magisches Winterwunderland. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie Tickets.
- Für die Advents- und Weihnachtszeit möchten wir gerne Rentier-Muffins backen. Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
- Es gibt wieder einen Familienkalender, der die Vielfalt des Biosphärenreservats Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises in all seinen Facetten zeigt. Er wird von der Kreissparkasse Saarpfalz in den Filialen an ihre Kundinnen und Kunden verteilt, auch bei den Kultur- und Verkehrsämtern der Kommunen und bei der Saarpfalz-Touristik ist der Kalender kostenfrei erhältlich.
- Die Pro Seniore Residenz Hohenburg in der Homburger Stadtmitte ist ein besonderer Ort, nicht nur für die Bewohner:innen und die, dort arbeiten. In der Residenz gibt nun auch „Find.dus - mehr als ein Lädchen“. • Doris Gaa verabschiedet sich nach mehr als 30 Jahren Wirtschaftsförderung in den Ruhestand. Alexandra Heß übernimmt die Geschäfte ab Januar 2026 und tritt damit die Nachfolge an.
- Eine würdige Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 und an die Opfer des Nationalsozialismus wurde am Montag, 10. November, in der Protestantischen Stadtkirche sowie der Ruine der Synagoge durchgeführt.
- Auch in diesem Jahr präsentiert der Rundfunksender SR-Kultur ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf dem historischen Marktplatz in Homburg unter dem Motto „Lametta fürs Ohr“, an dem auch der bekannte Chor Sing'n'Swing wieder teilnimmt.
- Oberbürgermeister Michael Forster würdigte Eröffnung des neuen Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am UKS. Das ZOUKS vereint die Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie sowie die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie unter einem Dach.
- Die Homburger Meisterkonzerte setzen ihre Saison 2025/26 mit einem außergewöhnlichen musikalischen Aufeinandertreffen fort: Am Donnerstag, 11. Dezember, gastieren der Geiger und Komponist Florian Willeitner sowie der chilenische Gitarrist und Charango-Spieler Danilo Cabaluz im Saalbau Homburg.

Viel Spaß beim Lesen!

Eine Idee, die verbindet

Find.dus - Einfach mehr als ein Lädchen

Die Pro Seniore Residenz Hohenburg in der Homburger Stadtmitte ist ein besonderer Ort - nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner und die, dort arbeiten. In der Residenz gibt es auch immer wieder großartige Veranstaltungen und nun auch „Find.dus - mehr als ein Lädchen“.

In so einer Seniorenresidenz finden sich allerlei Schätze, die sich im Laufe der Jahre ansammeln. Deko-Artikel, die in der Residenz aufgestellt werden oder wurden, schöne Dinge, die von den Bewohnern mitgebracht und dagelassen wurden und



Vielleicht findet sich auch etwas Schönes für Sie?
© se

vielen mehr. Doch wohin mit all den Dingen, die zu schade sind, um ihr Dasein im Keller oder Lager zu fristen? Einen Fundus der Bewohner gab es schon immer und im Jahresverlauf wird in der Seniorenresidenz Hohenburg auch immer umdekoriert mit diesen Dingen. Doch wie es jedem zu Hause geht, ist es auch hier: Es sammelt

sich im Laufe der Jahre immer mehr an. So kam der Residenzdirectorin Sabine Mathieu eine wundervolle Idee, die sie gemeinsam mit ihrem Team umsetzte. In Anlehnung an das Buch über Petterson



Immer wieder werden die Ausstellungsstücke liebevoll in Szene gesetzt
© se

und Findus wurde das kleine, aber feine Lädchen Find.dus geschaffen. „In diesem Raum möchten wir ganz besonderen Exemplaren, die wir bei uns aufbewahren, neues Leben einhauchen. Das Projekt ist nachhaltig, weil wir Gegenständen einen neuen Sinn geben,“ erläutert Sabine Mathieu, „unsere Bewohner nehmen rege teil. Sie suchen aus, dekorieren und nehmen

sich auch hin und wieder neue Gegenstände mit.“ Durch die aktive Mitarbeit werden die Seniorinnen und Senioren gefördert und gefordert, sie haben Freude am Tun und Wirken. Auch im Haus werden immer wieder Dinge neu arrangiert, aufgestellt und ausgestellt, so wie zum Beispiel die wunderschöne Spiegelsammlung oder auch das herrliche Geschirr in den Vitrinen. Mit so wunderbaren Namen wie „Tischlein deck dich“, „Spieglein an der

Wand“, „Würdevoller Abschied“ oder „Tag des Honigs“ hat jede Aktion ihren ganz eigenen Charme. „Find.dus ist ein Ort, an dem man nicht nur Dinge, sondern auch Ideen, Freude, Erinnerungen und manchmal auch sich selbst findet,“ bringt es die Residenzdirectorin auf den Punkt. Doch Find.dus ist noch viel mehr, denn es ist ein Ort der Begegnung, nicht nur die Bewohner können dort stöbern. Es sind auch ganz herzlich Interessierte von außerhalb willkommen. „Wir sind offen für Nachbarn, Kooperationspartner und Interessierte, die sich gerne unser vielfältiges Angebot anschauen und gegen eine Spende auch etwas mitnehmen können. Wir möchten sie gerne einladen uns zu besuchen, einander zu begegnen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft erlebbar zu machen.“ Es ist einfach wundervoll, welche angeregte Gespräche sich ergeben können, über die entdeckten Dinge, darüber in Erinnerungen zu schwelgen und vieles mehr. Im Find.dus werden auch immer wieder neue und andere Dinge zu finden sein, so

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern

Familie Weiskircher und Team



Jockers
Zeit für Ihre Füße

Wilhelmstraße 5
66538 Neunkirchen
Telefon 06821/22799
www.jockers.info

dass es sich lohnt, öfter einmal vorbeizuschauen. Zu Find.dus kann man dienstags und sonntags von jeweils 14.00 Uhr bis



Es finden sich wunderschöne Dinge im Find.dus
© se

17.00 Uhr zum Stöbern vorbeikommen. Übrigens lässt sich das wunderbar verbinden mit einem Besuch im Café Vielfalt, das jeden Dienstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der hauseigenen Cafeteria stattfindet und das neben Kaffee und Kuchen auch immer eine schöne Gelegenheit für ein nettes Gespräch bietet. In der Pro Seniore Residenz Hohenburg ist man einfach immer sehr interessiert an Aktionen, die verbinden. So kann man am Tag der Bienen einen Tag voller Ge-

schmack, Duft und Natur erleben. Es wird handgemachte Produkte mit Honig, Wachs und Blüten geben und vieles mehr rund um das Thema Bienen. Wer auch einmal sein Hobby vorstellen möchte, kann gerne die Residenzleitung kontaktieren. Da wird sich bestimmt etwas Gemeinsames finden,



Erinnerungen werden geweckt
© se

denn Find.dus ist auch etwas, das man weitertragen kann, zum Beispiel mit kleinen Geschenken, Wissen oder einem Lächeln. Übrigens werden die Spenden für die wunderschönen Artikel aus dem Find.dus Raum für ein gemeinsames Projekt für

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

**Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!**

die Residenz-Bewohner verwendet.

Interesse? Dann schauen Sie doch gerne einmal vorbei in der Pro Seniore Residenz Hohenburg, Gerberstraße 18, 66424 Homburg oder im Internet unter <https://hohenburg.pro-seniore.de>. Gerne können Sie auch eine Mail an homburg.hohenburg@pro-seniore.com senden, wenn Sie Fragen haben. © se/pro Seniore


SCHAPPÉ
IMMOBILIEN



Weil Hausverkauf und Vermietung Vertrauenssache ist. Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.



**Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!**

Sie kennen jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

Tradition, Leidenschaft und Sachverstand

Persönliche Beratung für Dart, Feuerwerk und Selbstschutz

Seit 1893 steht Waffen Hoffmann in Neunkirchen für Qualität, Zuverlässigkeit und ehrliche Beratung. Heute führt Reinhard Hoffmann das Geschäft in der Hüttenbergstraße 32 mit Hingabe und Sachverstand – ganz allein, aber mit vollem Einsatz für seine Kundschaft.

Wer das Ladengeschäft betritt, spürt sofort: Hier wird nicht nur verkauft, hier wird beraten. Ob Sportschütze, Dartspieler oder Feuerwerksliebhaber – bei Hoffmann findet jeder das passende Zubehör, und das mit einem Service, der weit über das Übliche hinausgeht. In einer Zeit, in der viele auf Masse setzen, bleibt Rein-



Die Auswahl an Waffen und Messern ist durchaus beachtenswert

© se

hard Hoffmann seinem Prinzip treu: Klasse statt Masse. Und das merkt man – an der Auswahl, an der Qualität und an der persönlichen Betreuung. Reinhard Hoffmann führt das Unternehmen in dritter Generation mit derselben Leidenschaft und

Hingabe wie seine Vorfahren. Heute liegt der Fokus auf hochwertigem Dartzubehör und fachgerechter Beratung rund um den Waffensport. Besonders der Dartssport hat in den letzten Jahren stark an Beliebtheit gewonnen, und Waffen Hoffmann hat sich darauf eingestellt. Schon vor 30



Reinhard Hoffmann ist bestens vorbereitet auf die Fans des Darts-Sports, die auch von weit her zu ihm nach Neunkirchen kommen

© se

Jahren, als der Dartssport in Deutschland noch nicht so populär war, hat Reinhard Hoffmann die Signale erkannt und sich auf alles, was diese Sportart umfasst, konzentriert. Das Sortiment umfasst alles, was das Dartspielerherz höherschlagen lässt: von klassischen Steeldarts über Softdarts bis



Im Geschäft am Hüttenberg erwarten Sie auch Messer jeder Art und für jeden Verwendungszweck

© se



MPS2024

Waffen und Sport
HOFFMANN

Hüttenbergstraße 32
Neunkirchen

(068 21)
2 26 58

Der Spezialist für:

- **Dartartikel**
- **Schießsport**
- **Selbstschutz**
- **Taschenlampen**

Signal-Feuerwerks-Pistolen
u. -munition ab sofort erhältlich!

www.Waffenhoffmann.de

oder andere Feiern (Sondergenehmigung muss vorliegen) mit einem besonderen Knall feiern möchten. Hier gibt es geprüfte Qualität und kompetente Beratung. Dabei achtet Reinhard Hoffmann streng auf gesetzliche Vorgaben und Sicherheit. Nur zugelassene Produkte finden den Weg ins Regal – und wer Fragen zur Lagerung oder zum Umgang hat, bekommt eine



Reinhard Hoffmann berät seine Kunden stets gerne und mit einem fundierten Wissen
© se

fundierte Antwort. Auch wenn die gesetzlichen Anforderungen rund um Waffen und Feuerwerk komplexer geworden sind, bleibt eines bei Waffen Hoffmann unverändert: die Leidenschaft für das Fach, die Liebe zum Detail und die Bereitschaft, für jeden Kunden das Beste zu geben. Rein-

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

hard Hoffmann arbeitet allein – und das mit Stolz. Denn so kann er garantieren, dass jede Beratung persönlich, jede Empfehlung ehrlich und jeder Einkauf ein gutes Gefühl hinterlässt. Ein besonderes Augenmerk legt Reinhard Hoffmann auch auf den Selbstschutz, so führt er Hochleistungstaschenlampen, Gasspray sowie Gaspistolen zum Selbstschutz. Interessant sind auch die Stroboskop-Taschenlampen,

die mit ihren blitzenden Effekten Angreifer blenden können. Im Sortiment des Ladens finden Liebhaber des Mittelalters durchaus etwas Passendes, es werden Streitäxte angeboten. Selbst für Kinder ist der Spezialist am Hüttenberg gerüstet, denn man erhält zum Beispiel kindgerechte Schnitzmesser, Taschenmesser oder auch AdventurePaks mit Taschenlampe, Kompass und Fernglas.



Auch Freunde des Mittelalters kommen auf ihre Kosten
© se

Und sollten Sie einmal auf der Suche nach richtig guten und qualitativ hochwertigen Küchenmessern sein, dann schauen Sie bei Waffen Hoffmann vorbei. Wer Qualität, Service und ein echtes Fachgeschäft sucht, ist bei Waffen Hoffmann genau richtig. Der Betrieb Waffen Hoffmann ist mehr als ein Geschäft – er ist ein Stück Neunkircher Geschichte. Was einst als „Spezialhaus für Sport, Leder und Reiseartikel“ begann, hat sich über Generationen hinweg zu einem modernen Fachgeschäft entwickelt, das mit Tradition und Herz geführt wird. Reinhard Hoffmann steht für ehrliche Beratung, ausgesuchte Qualität und einen Service, der seinesgleichen sucht. Ob Sie sich für Dartzubehör interessieren, Feuer-

werk für Silvester suchen oder fachkundige Unterstützung im Bereich Waffensport benötigen – bei Waffen Hoffmann sind Sie stets gut beraten. Waffensport Reinhard Hoffmann befindet sich in der Hüttenberg-



Einen Auszug aus dem Sortiment können Sie bereits beim Vorbeisclendern im Schaufenster sehen.
© se

straße 32, 66538 Neunkirchen. Für Fragen, Bestellungen oder eine individuelle Beratung erreichen Sie Herrn Hoffmann telefonisch unter 06821-22658 oder per Fax unter 06821-21472. Auch per E-Mail steht er Ihnen unter info@waffenhoffmann.de gerne zur Verfügung.

Das Geschäft ist montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag zwischen 9.30 Uhr und 13.00 Uhr geöffnet. An den langen Samstagen vor Weihnachten und vor Silvester hat Reinhard Hoffmann von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://waffenhoffmann.de> se

„Wer die Kostbarkeit des Augenblicks entdeckt, findet das Glück des Alltags.“

Adalbert Stifter

Weihnachten schenkt uns die seltene Gelegenheit, innezuhalten und die Menschen bewusst wahrzunehmen, die unser Leben reich machen. Im Kreis der Familie, in Wärme und Geborgenheit, wird die Zeit zu einem Geschenk. Mögen wir jeden dieser Augenblicke achten – in Dankbarkeit, Respekt und Liebe.

Frohe Weihnachten und viele wertvolle Augenblicke im neuen Jahr.

www.saarpfalz-waerme.de

Ausflüge, Abenteuer und Erlebnisse

Familien- und Freizeitplaner 2026

„Der Familien- und Freizeitplaner 2026 ist eine Einladung an die ganze Familie, die Vielfalt des Biosphärenreservats Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises in all seinen Facetten zu entdecken. Natur, Geschichte, Legenden und Abenteuer verschmelzen zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Familie“, betonte Landrat Frank John bei der Vorstellung des Kalenders für das kommende Jahr in den Räumen der Kreissparkasse Saarpfalz.

Ein besonderes Highlight sind die Lauschtouren im Saarpfalz-Kreis. Neun Touren mit Audioguides führen Familien zu archäologischen Stätten, historischen Orten und mitten in die Natur. Begleitende Hintergrundinfos und Anekdoten lokaler Experten machen die Erkundungen kurzweilig und lehrreich. Für Abenteuerlustige bieten die Homburger Schlossberghöhlen auf einer 800 Meter langen Tour eine eindrucksvolle Zeitreise: Helm, Höhlenplan und Sicherheitseinweisung inklusive, begleitet von Geschichte hautnah – ideal für die ganze Familie. Die Sagenwege in St. Ingbert verbinden Natur mit Mythologie. Fünf familienfreundliche Wanderwege entführen in die Welt der Legenden, Märchen und alten Geschichten. Actionbounds ermöglichen Kindern ab acht Jahren spielerisches Lernen unterwegs. Der Ommersheimer Weiher und der Höfe Weg verbinden Naturidylle mit regionaler Kulinarik: am Weiher entspannen, Wasservogel beobachten, Minigolf spielen, das

Wassertretbecken nutzen und das Bistro mit Biergarten genießen. Oberhalb des Weihers führt der Höfe Weg durch offene Landschaften mit Feldern, Wiesen, regionalen Spezialitäten und tierischen Begegnungen, wie die Hühner auf dem Feld mit ihrem mobilen Hühnerstall. Historie zum Anfassen erleben Besucherinnen und Besucher im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim: Rekonstruierte Grabhügel und römische Landgüter entführen in die Kelten- und Römerzeit. Zahlreiche



vlnr: Bürgermeisterin Maria Vermeulen, Mandelbachtal; Landrat Frank John; Bürgermeister Bernd Hertzler, Blieskastel; Sparkassenvorstand Armin Reinke, Kreissparkasse Saarpfalz; Katrin Thieser, Saarpfalz-Touristik; Ingo Sonnenschein, Kreissparkasse Saarpfalz; Julia Serov, Saarpfalz-Touristik und Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-Touristik
© KSK Saarpfalz

Veranstaltungen im Park wie beispielsweise das Römerfest Vita Romana bieten Mitmachmöglichkeiten für die ganze Familie. Für einen Ausflug in die Vergangenheit lohnt ein Abstecher zur Kirkeler Burg mit mittelalterlichem Burgsommer und weiteren Spektakeln – ein lebendiges Erlebnis für Groß und Klein. Das Naherholungsgebiet Jägersburg lädt mit Weihern, Wasserspielplatz, Kletterpark und der Gustavsburg zu Entspannung und Erleben ein. Der Höcherberg besticht mit Aussichtsturm und weiten Blicken in den Saarpfalz-Kreis

und das Nordsaarland sowie auf die Bergbaugeschichte der Region. Besondere Entdeckungen für kleine Abenteuerer sind der Räuberweg im Kirkeler Wald (Wasserfelsen, Schatzsuche, Mitmachstationen) sowie der Lautzkircher Wolfsweg und der Erlebnisweg „Ökologischer Rucksack“ – ideal zum Wandern, Relaxen und Lernen. Zahlreiche Spielplätze im Kreis sorgen für Spaß und Bewegung beispielsweise fantasievolle Drachenspielgeräte auf dem Kirkeler Spielplatz Drachengrube, die Wasserspielplätze in Homburg sowie der naturnahe Waldspielplatz in Lautzkirchen. Diese Spielplätze animieren die Kinder, Natur mit allen Sinnen zu erleben. Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-Touristik, bedankte sich bei der Kreissparkasse Saarpfalz für die schon seit 16 Jahren bestehende Kooperation und betonte, dass die Kalender in all den Jahren den Blick für die Schönheit der Region geschärft und das Tourismusbewusstsein in der Bevölkerung gestärkt haben. Die beiden Sparkassenvorstände Armin Reinke und Stefan Gessner sind ebenfalls mit der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern Saarpfalz-Touristik und Kreissparkasse Saarpfalz sehr zufrieden und bedankten sich bei den Mitwirkenden am vorliegenden Kalender mit all seinen Tipps für unvergessliche Familienerlebnisse.

MPS2512

GARTENGERÄTE MARKUS SCHÄFER

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und Ihre Treue für das Jahr 2025.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und vor allem ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2026.

Geistkircher Hof 4 · 66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94/96 63 39 · Fax 89 56 50 · www.gartengeraeete-schaefer.de

VERKAUF • WARTUNG

Hol- und Bringservice

Der Familien- und Freizeitplaner 2026 wird von der Kreissparkasse Saarpfalz in den Filialen an ihre Kundinnen und Kunden verteilt. Zusätzlich ist er bei den Kultur- und Verkehrsämtern der Kommunen und bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel. (0 68 41) 104 7174, Internet: www.saarpfalz-touristik.de, Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de kostenfrei erhältlich. © KSK Saarpfalz



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Dezember 2025

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Mo.	01.12.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Di.	02.12.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Mi.	03.12.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Do.	04.12.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Fr.	05.12.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa.	06.12.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
So.	07.12.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo.	08.12.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Di.	09.12.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi.	10.12.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Do.	11.12.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr.	12.12.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Sa.	13.12.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
So.	14.12.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mo.	15.12.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Di.	16.12.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mi.	17.12.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Do.	18.12.	Schulze-Kathrin-Apotheke Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Oberbexbach	Bartholomäusstr. 8 Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06838/92626 06841/5544 06826/96307
Fr.	19.12.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Sa.	20.12.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So.	21.12.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Mo.	22.12.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di.	23.12.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mi.	24.12.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do.	25.12.	Apotheke im Globus Einöd	Einöd	Neunmorgenstr. 10	06848/206
Fr.	26.12.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa.	27.12.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
So.	28.12.	Merburg-Apotheke Blies-Apotheke	Kirrberg Limbach	Ortsstraße 2 Bahnhofstraße 17	06841/9838300 06841/80635
Mo.	29.12.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Di.	30.12.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Mi.	31.12.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN

SIE IN

KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Wintersaison im Jubiläumsjahr

Magische Momente im Europa-Park Erlebnis-Resort

Dicke Schneeflocken fliegen durch die Luft und feiner Plätzchenduft steigt in die Nase – Vom 29. November 2025 bis zum 18. Januar 2026 (außer 24./25. Dezember) verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark wieder in ein magisches Winterwunderland. 3.500 verschneite Tannenbäume aus der Region, glitzernde Christbaumkugeln, gemütliche Lagerfeuer und winterlich geschmückte Fassaden in den 17 europäischen Themenbereichen verzaubern die Besucher. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica die Gäste.

Winterlicher Spaß mit über 100 Attraktionen und Shows Gleich nach Betreten des Europa-Park begeistert die romantische Deutsche Allee die Besucher mit einem



Lassen Sie sich bei der Winterparade verzaubern
© Europa-Park

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

prachtvoll geschmückten Weihnachtsbaum und weihnachtlicher Musik. Bei einer Fahrt mit dem imposanten Riesenrad „Bellevue“ im Themenbereich Portugal lassen die Besucher den Blick über den winterlich dekorierten Europa-Park schweifen, während sie in 55 Metern Höhe in beheizten Gondeln

entspannen. Actionfans erwartet im kroatischen Themenbereich eine rasante Fahrt mit der Achterbahn-Neuheit „Voltron Nevera powered by Rimac“. Eine abenteuerliche Reise quer durch Europa, gemeinsam mit Ed und Edda, erleben die Gäste beim neuen interaktiven 3D-Darkride „GRAND PRIX EDventure“. Passend dazu können sie im Kinofilm „GRAND PRIX OF EUROPE“, der mit Humor, Action und vielen liebgewonnenen Charakteren aus dem Europa-Park überzeugt, die spannende Geschichte eines Rennens quer durch den Kontinent bestaunen. Für beste Unterhaltung sorgen zudem die zahlreichen Shows: In der



Die Euromir bringt Sie auf einer rasanten Fahrt in Schwung
© Europa-Park



Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten

– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

Hebefiguren, anmutigen Pirouetten und kraftvollen Sprüngen begeistern lassen. Bestes Entertainment gibt es auch bei der Europa-Park Dinner-Show von November 2025 bis Februar 2026. Bei „Welcome to Illusion“ werden die Gäste Teil einer atemberaubenden Show, bei der Realität



Im Themenbereich Kroatien erwartet Sie Voltron
© Europa-Park

und Illusion kaum auseinanderzuhalten sind. Begleitet wird das hochkarätige Showprogramm von einem fantastischen 4-Gänge-Menü, kreierte von 2-Sterne-Koch Peter Hagen-Wiest. Mystisches Wasservergnügen Alle, die ihren Kurzurlaub noch

verlängern möchten, können in Rulantica den trüben Wintertagen entfliehen und unvergesslichen Wasserspaß erleben. In den liebevoll thematisierten Bereichen sorgen zahlreiche Rutschen, ein riesiges Wellenbecken und ein aufregender Wasserspiel-



Im Themenbereich Frankreich können Sie sich wunderbar auf Weihnachten einstellen
© Europa-Park



Erleben Sie Santa bei der Parade
© Europa-Park

Veranstaltet von



Unterstützt von



WIR WARTEN AUFS *Christkind* PARTY



23. DEZEMBER 2025

18:00 - 22:00 UHR

HISTORISCHER MARKTPLATZ IN HOMBURG



JOURNI SINGS



SIMONE SWIFT



BERNARD SMITH



ELIJAH SALAAH



MARTIN PREISER



WOLFGANG SING



LUIGI BURGIO



ELMAR FEDERKEIL

LIVEMUSIK MIT FEDERKEIL MUSIC GOSPEL POWER VOICES
GOSPEL/SOUL/POP/X-MAS SONGS

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

platz für grenzenloses Vergnügen. Im ganzjährig geöffneten Wasser-Karussell Tønnevirvel können Besucher in insgesamt neun Rundbooten durch das glasklare Nass schaukeln. Zudem gelangen sie direkt danach ganz neu durch einen

5
EUROPA PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für den Europa-Park zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Wieviele verschneite Tannenbäume aus der Region zieren zur Wintersaison den Europa-Park?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 12.12.25
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Weihnachtszauber allüberall
© Europa-Park

Gang in den wohltemperierten Outdoor-Pool Svømmepøl, wo sie schwimmen, planschen oder an der Svømme-Bar erfrischende Drinks zu sich nehmen können. Erlebnisse für alle Sinne Wer auch am Abend ein außergewöhnliches Erlebnis genießen möchte, sollte sich den Besuch der Restaurant-Weltneuheit Eatrenalin nicht entgehen lassen. In einer über zweistündigen Inszenierung in verschiedenen Genusswelten sind alle Details perfekt aufeinander abgestimmt, um die Sinne auf eine einzigartige Reise zu schicken. Das Ergebnis ist ein multisensorisches Fine-Dining-Erlebnis auf höchstem Niveau, das die Gäste in der kalten Jahreszeit mit einer neuen Menükomposition verführt. Eine Übernachtung in einem der sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Erlebnishotels oder in der Silver Lake City ist der optimale Ausklang für einen Kurzurlaub

im Winter. Extralanger Winterzauber bis zum 18.01.2026 In dieser Wintersaison verlängert der Europa-Park den Öffnungszeitenraum bis zum 18. Januar 2026. Zum Abschluß der großen Jubiläumssaison gibt es in der letzten Öffnungswoche ein 20% Rabatt-Special der Europa-Park Hotels. Davon profitieren insbesondere Bundesländer, die in dieser Woche noch Ferien haben, wie Hessen und Rheinland-Pfalz.

Der Europa-Park ist in der Zeit vom 29. November 2025 bis zum 18. Januar 2026 (außer 24./25. Dezember) täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Tickets sind tagesbasiert online unter tickets.mackinternational.de verfügbar oder in Kombination mit einer Übernachtung unter reservation.europapark.de. Infoline: +49 (0) 7822 77-6688. Rulantica ist täglich von 9:30 bis 22 Uhr geöffnet (außer 24./25. Dezember, für Gäste der Europa-Park Hotels täglich ab 9 Uhr geöffnet). Tickets sind tagesbasiert online verfügbar. Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Online-Buchung unter tickets.rulantica.de vorab notwendig. In Kombination mit einer Übernachtung sind die Tickets unter reservations.europapark.de verfügbar. Infoline: +49 (0) 7822 77-6655. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter rulantica.de. © Europa-Park

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

martin
BRID-WÄRME-UMWELT

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de



Jetzt beraten
lassen und
mehr erfahren!

0681 3004-0

Aus Sparen wird Anlegen mit Fonds, ETFs & Co.

Sie haben viel erreicht - jetzt ist es Zeit, mehr aus Ihrem Geld zu machen.

Unterstützt durch unsere Berater sichern Sie mit einer klugen Anlagestrategie Ihren Lebensstandard und bauen gezielt Vermögen auf. Ob für die Altersvorsorge oder größere Anschaffungen: Ein Mix aus klassischer Geldanlage, wie z.B. Tages- und Festgeld sowie Fonds, ETFs & Co. bieten Ihnen attraktive Möglichkeiten, Ihr Kapital sinnvoll zu investieren.

bank1saar.de/anlegen

Bank1 Saar

Veranstaltung zur Erinnerung an 9. November 1938

Joanna Bergin, die Tochter von Edith Aron, sprach in der Stadtkirche, Beigeordnete Nathalie Kroj mit Ansprache in der Synagoge

Eine würdige Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 und an die Opfer des Nationalsozialismus wurde am Montag, 10. November, in der Protestantischen Stadtkirche sowie der Ruine der Synagoge durchgeführt.

Veranstalter waren die christlichen Kirchen in Homburg, das städtische Kinder- und Jugendbüro und das Stadtarchiv. Beteiligt waren auch der Chor der städtischen Musikschule unter Leitung von Carola Ulrich, Schülerinnen und Schüler der AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ des Saarpfalz-Gymnasiums (SPG) sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden der protestantischen Kirchengemeinden Homburg. Durch die Veranstaltung führte Pfarrerin Petra Scheidhauer. Hauptrednerin war Joanna Bergin, die Tochter der in Homburg geborenen Übersetzerin und Schriftstellerin Edith Aron. Joanna Bergin berichtete über einige Lebensstationen ihrer Mutter und trug eine Kurzgeschichte von Edith Aron und ein eigenes Gedicht „What is a refugee“ vor. Beim Abschluss in der Ruine der Synagoge nach einem Schweigegang von der Stadtkirche sprach die ehrenamtliche Beigeordnete für Jugend, Nachhaltigkeit und Tierschutz, Nathalie Kroj. Den Auftakt in das Gedenken, mit dem an das schlimme Geschehen der

Reichspogromnacht erinnert wurde, als in ganz Deutschland und auch in Homburg Synagogen geschändet, Wohnungen und Geschäfte jüdischer Bürgerinnen und Bürger verwüstet und in Brand gesteckt wurden, machte der Chor der Musikschule. Dann begrüßte Pfarrerin Petra Scheidhauer die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Stadtkirche und dankte ihnen für ihre Teilnahme. Sie hob hervor,



Ansprache in der Synagogenruine
© Jürgen Kruthoff/ Stadtverwaltung

dass Erinnerung lebensnotwendig sei und es gerade angesichts kaum noch lebender Zeitzeugen wichtig sei, Tag für Tag an die schlimmen Ereignisse zu erinnern und zu

mahnen. Anschließend kündigte sie die Schülerinnen und Schüler der AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ des SPG, eine Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden der protestantischen Kirchengemeinden Homburg sowie Joanna Bergin an und betonte, dass es eine Ehre sei, sie zu Gast zu haben. Die Schülerinnen und Schüler des SPG gingen besonders auf die vielfältigen Formen des Antisemitismus ein und erläuterten, dass antisemitische Vorfälle in Deutschland seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 stark zugenommen hätten. Sie machten dabei auch deutlich, dass ein politischer Konflikt niemals Hass auf eine bestimmte Gruppe von Menschen rechtfertigt. Anhand mehrerer Beispiele schilderten sie, wie verbreitet Antisemitismus sei und Angst wieder zum Alltag jüdischer

Menschen in Deutschland gehöre. Die Schülerinnen und Schüler forderten dazu auf, nicht wegzusehen, sondern etwas zu sagen und einzugreifen, wenn Formen von Antisemitismus aufträten. Auch Joanna Bergin hob hervor, wie wichtig es sei, sich dafür einzusetzen, dass sich die schlimmen Ereignisse der Reichspogromnacht sowie in der Zeit danach nicht wiederholen könnten. Zunächst hatte sie gesagt, dass es eine große Freude für sie sei, in Homburg zu sein und sich für die Einladung bedankt. Sie berichtete auch, dass ihre Mutter Edith Aron, die im März 1935 mit ihrer Mutter nach Argentinien ausgereist war, hin- und hergerissen war in Bezug darauf, wo ihre Heimat lag, ob in Argentinien oder in Homburg. Andererseits meinte sie, dass ihre Mutter vermutlich nicht überlebt hätte, wäre sie in Deutschland geblieben.

Ingenieurbüro Schindin GmbH

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Sie selbst sei bei ihrem Besuch in Homburg vor zwei Jahren sehr bewegt gewesen und habe eine Verbindung zu Homburg gespürt, sagte Joanna Bergin, besonders als sie das frühere Haus ihrer Eltern in der Oberen Allee 29 besuchen konnte. Da sie in ihrem Leben schon viel gereist sei, habe sie bemerkt, dass es möglich sei, zu lernen, wie man zusammenleben könne und tolerant gegenüber Mitmenschen zu sein. Sie betonte auch, dass wir Menschen



Gedenkveranstaltung in der Protestantischen Stadtkirche

© Jjürgen Kruthoff/ Stadtverwaltung

einander viel ähnlicher sind als wir uns unterscheiden. „Gemeinsam sind wir stärker“, lautete ihre Botschaft. Anschließend gingen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Gemeinden mit zahlreichen Hinweisen und Schilderungen darauf ein, wie es in Homburg sein könnte, wenn es eine jüdische Gemeinde gäbe. So schilderten sie, wie das Homburger Stadtbild in der Innenstadt von den beiden Kirchen und der Synagoge geprägt sei, wie sie Freundinnen und Freunde bei jüdischen Festen besuchten, spezielle jüdische Gerichte genießen könnten oder in von jüdischen Familien betriebenen Geschäften einkaufen würden. Dargestellt wurde, wie die Vielfalt und Buntheit der Stadt bereichert würde, wenn es in Homburg eine jüdische Gemeinde gäbe. Zwischen den einzelnen Beiträgen trat der Chor mit seinem stimmungsvollen und beeindruckenden Gesang unter Leitung von Carola Ulrich auf. Nach ihrem Schlusswort lud Pfarrerin Scheidhauer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Schweigegang zur ehemaligen Synagoge ein. Dort bedankte sich die ehrenamtliche Beigeordnete Nathalie Kroj bei allen Organisatoren und den Teilnehmenden auch im Namen von Oberbürgermeister Michael Forster. Sie sagte: „Wir sind zusammengekommen, um ein Zeichen gegen menschenverachtendes Gedankengut und Handeln zu setzen. Wir werden nicht müde, dieses Gedenken zu wiederholen: Generation für Generation – Jahr für Jahr.“

Weiter erinnerte sie, dass mit und nach der Reichspogromnacht in ganz Europa und auch in Homburg menschliches Leben ausgelöscht wurde und diese Menschen keine Chance bekamen, ihr Leben zu leben, zu lieben, zu lernen und sich auszuprobieren, während wir dieses Privileg hätten und uns dieses bewusst machen sollten, denn auch heute gäbe es Orte in der Welt, wo Menschen geopfert würden und Hass und Gewalt herrsche. Weiter sagte Nathalie Kroj, dass dieses Gedenken jedes Jahr aufs Neue auch ein Startschuss dafür sein könne, für Freiheit und ein respektvolles Miteinander anzustehen. „Dazu gehört das Erinnern

gleichermaßen wie das Vertrauen in die Unterschiedlichkeit und Vielfalt unserer Mitmenschen“, so die Beigeordnete.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Hevenu schalom alejchem“ endete die Gedenkveranstaltung, an der auch mehrere Gäste jüdischer Familien aus Straßburg und Saargemünd teilnahmen, für deren Vorfahren im vergangenen Jahr Stolpersteine verlegt worden waren. © Stadt HOM



Vital Matratze Lonni
orthopädische Matratze für maximalen Schlafkomfort

**15%
Rabatt***





Wir wünschen Frohe Weihnachten!

* 15% Rabatt auf die Vital Matratze Lonni nur solange der Vorrat reicht, nur gegen Vorlage dieser Anzeige (kann auch ab fotografiert werden) Zeitraum 07.12.2012

 **Nickelsweiher 5, 66914 Waldmohr**

Termine Nikolausmarkt:
Am 05.12.2025 von 10 - 17 Uhr und
am 06.12.2025 von 10 - 15 Uhr

Kontakt & persönliche Beratung:
Tel.: 06373 / 8259882
E-Mail: info@tierbedarf-schwarz.de




„Find.dus“: Oh, du schöne Weihnachtszeit

Samstag, 6. Dezember 2025 · 11 bis 16 Uhr

Unsere Residenz-Schatztruhe „Find.dus“ lädt ein, das passende Weihnachtsgeschenk in stimmungsvoller Atmosphäre zu entdecken – bei Kerzenschein, Tannenduft und Lichterglanz, begleitet von zucker-süßen Leckereien und dem Klang der Weihnacht.

Anmeldung bis 03.12.2025 an – per E-Mail, Telefon oder an der Rezeption.



Pro Senioren Residenz Hohenburg
Gerberstraße 18 · 66424 Homburg · Telefon 06841 692-0
homburg.hohenburg@pro-seniore.com

Doris Gaa verabschiedet sich

Nachfolge geregelt bei der Wirtschaftsförderung Saarpfalz

Doris Gaa verabschiedet sich nach mehr als 30 Jahren Wirtschaftsförderung in den Ruhestand. Alexandra Heß übernimmt die Geschäfte ab Januar 2026 und tritt damit die Nachfolge an.

Nach drei Jahrzehnten engagierter Arbeit für die wirtschaftliche Entwicklung der Region verabschiedet sich Doris Gaa zum Jahresende in den verdienten Ruhestand. Unter ihrer Leitung hat sich die Wirtschaftsförderung Saarpfalz (WFG) zu einem verlässlichen Partner für mittelständische Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer entwickelt. „In den vergangenen 30 Jahren durfte ich viele spannende Projekte begleiten, zahlreiche Unternehmen auf ihrem Weg unterstützen und miterleben, wie sich unsere Region entwickelt hat. Diese Zeit war für mich persönlich wie beruflich sehr erfüllend“, so Gaa. Ab Januar 2026 übernimmt Alexandra Heß nun die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung. Heß, Jahrgang 1973, hat im Anschluss an eine kaufmännische Ausbildung ihr Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Zweibrücken abgeschlossen, kommt aus Homburg und lebt aktuell in Bexbach. Seit mehr als 21 Jahren ist sie für die Wirtschaftsförderung Saarpfalz in verantwortungsvoller Position beschäftigt und verfügt demzufolge über fundierte Erfahrung, um an die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerin anzuknüpfen. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit dem Team und unseren Partnerinnen und Partnern die Zu-



Landrat Frank John bei der Staffelübergabe mit neuer und aktueller Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz (WFG). Doris Gaa (rechts) verabschiedet sich nach mehr als drei Jahrzehnten engagierter Wirtschaftsförderung zum Jahresende in den Ruhestand. Ab Januar 2026 übernimmt Alexandra Heß (links), die seit mehr als 21 Jahren bei der WFG in leitender Position tätig ist, die Geschäftsführung
© Sandra Brettar

kunft der Wirtschaftsförderung aktiv zu gestalten“, sagt Alexandra Heß. Die WFG berät Unternehmen und Gründende im Saarpfalz-Kreis zu allen Fragen rund um den Unternehmensalltag, verhilft zu Kontakten und Kooperationsmöglichkeiten, unterstützt bei der Suche nach Gewerbeflächen sowie Büro- und Hallenflächen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Gleichzeitig ist die WFG auch geschäftsbesorgend für die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH (SPB) tätig, die über kein eigenes Personal verfügt. Im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die SPB kümmert

und Gesellschafter von WFG und SPB konnten die Nachfolge erfolgreich regeln und Alexandra Heß für die Position der Geschäftsführerin gewinnen und so die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung des Saarpfalz-Kreises stellen. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Frank John, würdigte bei einem Übergabetermin den langjährigen Einsatz von Doris Gaa und wünschte Alexandra Heß viel Glück und Erfolg für die neue Aufgabe. „Mit großem Engagement, Weitblick und viel Herzblut hat Doris Gaa die Wirtschaftsförderung geprägt und entscheidend zur positiven Entwicklung unserer Region beigetragen. Wir danken ihr herzlich für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Spaß. Alexandra Heß wünschen wir für die neue Aufgabe einen guten Start, viel Erfolg und Schaffenskraft“, so Landrat John.

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Unter <http://www.wfg-saarpfalz.de/> können Sie sich über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH informieren. © Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH

Landrat Frank John: „Meine Unterstützung haben Sie“

Oberst Uwe Staab zu Besuch im Landratsamt des Saarpfalz-Kreises

Ein Antrittsbesuch bei Landrat Frank John hat Oberst Uwe Staab, Kommandeur des Landeskommandos Saarland in Saarlouis, jüngst ins Landratsamt geführt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen nutzte der Oberst die Gelegenheit, einige Botschaften zu platzieren.

So stand in einem angeregten Austausch die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Mit Bezug auf den Operationsplan Deutschland konstatierte Oberst Staab: „Die Amtshilfe wird sich umkehren müssen. Wir brauchen die zivilen Organisationen, um unseren militärischen Auftrag auszuführen.“ Und der Auftrag lautet kurz gesagt: Landes- und Bündnis-



Landrat Frank John (l.) mit Oberst Uwe Staab
© Sandra Brettar

verteidigung. Der Kommandeur machte in seinen Ausführungen deutlich, dass die seit Jahren andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen Russlands und dessen Aufrüstung eine konsequente Vorbereitung für den Verteidigungsfall in Europa erforderten. Deutschland komme dabei mit Blick auf die NATO-Ostflanke eine wesentliche Rolle zu. Glaubwürdige Abschreckungsmaßnahmen seien notwendig, um möglichen Bedrohungslagen zu begegnen. Mit der behördenübergreifenden Planübung SAAREX 2025 mit zivilen und militärischen Akteuren wurden im Saarland dahingehend erste Weichen gestellt. Auch Landrat Frank John sieht eine absolute Notwendigkeit in Abstimmungen

und Zusammenführungen staatlicher, ziviler und militärischer Komponenten und Akteure, um den Bevölkerungsschutz auszubauen und zu stärken. „Ich habe großes Interesse an den Vorhaben der Bundeswehr, meine Unterstützung haben Sie“, versicherte der Landrat. Oberst Staab versäumte es nicht, bei alledem die Rolle jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers ins Spiel zu bringen. Ihm ist es ein dringliches Anliegen, das Bewusstsein der Bevölkerung dahingehend zu schärfen, dass grundsätzlich bei Großschadenslagen jeder Einzelne gefordert ist. Er ver-

wies auf vermeintlich einfache Dinge wie eine Bevorratung von Lebensmitteln und Wasser, die mindestens für 72 Stunden ausreichen sollten. Nachbarschaftshilfe sei ebenso eine notwendige Komponente in Krisen- und Notsituationen: „Unter den gewohnten Rufnummern 110 oder 112 wird man nicht mehr für alle und alles da sein können. Da ist es zwingend erforderlich, dass man eigene Ressourcen im persönlichen und nahen Umfeld zur Verfügung stellt“, gibt der Kommandeur zu bedenken.

Auch wenn Oberst Uwe Staab, der im Saarpfalz-Kreis lebt, im kommenden Frühjahr in den Ruhestand verabschiedet wird, waren sich die beiden Herren gewiss, dass ihr Treffen im Landratsamt zwar die erste, aber sicherlich nicht die letzte Begegnung war. © Saarpfalz-Kreis

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen Ihre



STADTWERKE HOMBURG

www.stadtwerke-homburg.de

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AUS-
STELLUNGEN

Montag, 01. Dezember

Galerie im Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Jahresausstellung Homburger
Künstlerinnen und Künstler: „ver-rückt“**
Der Eintritt ist frei
Kreisstadt Homburg

FESTE UND
VERANSTALTUNGEN

Samstag, 13. Dezember

15.00 Uhr, Prot. Kirche in Bexbach
Adventsmarkt
Adventsmarkt an und in der prot.
Kirche in Bexbach ab 15.00 Uhr mit
Kinderprogramm
Prot. Kirchengemeinde Bexbach

KONZERTE
THEATER

Sonntag, 07. Dezember

Historischer Marktplatz Homburg
**Sing'n'Swing: Auftritt auf dem
Nikolausmarkt - Lametta fürs Ohr**

Historischer Marktplatz in Homburg
**Lametta fürs Ohr – Weihnachtliche
Klänge aus aller Welt mit dem Chor
Sing'n'Swing**
Rundfunksender SR-Kultur

11.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstraße 11
**Adventliche Matinée – Festliche
Bläserklänge zum Advent**
Posaunenchor der Stadtkirche, C. Jakobi
(Orgel), Leitung: Bezirkskantor St. Ulrich.
Der Eintritt ist frei.
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Donnerstag, 11. Dezember

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Meisterkonzerte: „Florian
Willeitner und Danilo Cabaluz – Alegria
– Klassik meets Jazz & more“**
Konzerteinführung um 19 Uhr; Karten
gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr.
57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-
VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 12. Dezember

16.00 – 18.00 Uhr, Kulturzentrum
Saalbau, Obere Allee 1, 66424 Homburg
„Die Schöne und das Biest - das Musical
Die Veranstaltung befindet sich bereits
im Vorverkauf! Tickets gibt es online
unter www.theater-liberi.de und bei
ausgewählten VVK-Stellen.
Theater Liberi

Sonntag, 14. Dezember

17.00 Uhr, Kath. Kirche St. Remigius,
Homburg-Beeden
**Coming home for christmas -
Weihnachtskonzert von Sing'n'Swing**
Eintritt frei
Sing'n'Swing

17.00 Uhr, kath. Kirche St. Remigius in
Beeden
**Coming home for Christmas –
Weihnachtskonzert des Chores
Sing'n'Swing**
Chor Sing'n'Swing

Mittwoch, 17. Dezember

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstraße 11
„Musik im Advent“ – Ensembles spielen



MARKISEN • ROLLADEN • JALOUSIEN
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 063 73 5 000 104

Fax: 063 73 5 000 106

Mail: info@planz-sonnenschutz.de

www.planz-sonnenschutz.de



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollladen – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rolltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen

adventliche und weihnachtliche Musik!
 Der Eintritt ist frei. Infos: 06841-64204
 oder www.musikschule-homburg.de
 Musikschule Homburg

Donnerstag, 18. Dezember

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
 Homburg, Obere Allee 1
Homburger Theatergastspiel: „Nebenan“
 Karten gibt es in der Tourist-Info
 Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an
 allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter
www.ticket-regional.de sowie an der
 Abendkasse
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

**SONSTIGE
 VERANSTALTUNGEN**

Freitag, 12. Dezember

19.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
**Weihnachtssingen im Waldstadion mit
 mehreren Chören und dem „Publikums-
 Chor“**
 Der Eintritt ist frei.
 Kreis-Chorverband Homburg e. V. und FC
 08 Homburg

Dienstag, 23. Dezember

18.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer
 Marktplatz
Wir warten auf das Christkind Party
 Livemusik mit Federkeil Music Gospel
 Power Voices Der Eintritt ist frei.
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

**MÄRKTE
 UND MESSEN**

Samstag, 06. Dezember

9.00 – 17.00 Uhr, Gelände am Forum,
 Homburg
3. Homburger Weihnachtsflohmarkt
 Standplätze gibt es in der Tourist-Info
 Homburg, Talstr. 57a, unter [www.
 ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder an allen Ticket-
 Regional-VVK-Stellen. Bitte gesonderte
 Marktordnung beachten.
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

**SPORT-
 VERANSTALTUNGEN**

Samstag, 13. Dezember

11.00 – 20.00 Uhr, Homburg-Bruchhof,
 Am Gutshof 15
**Weihnachten auf Gut Königsbruch und
 kalligrafischer Weihnachtsmarkt**
 Der Eintritt ist frei. PKW-Parkplätze an der
 Bechhofer Straße
 Gut Königsbruch und Stiftung Schriftkultur
 e. V.

*Eine besinnliche
 Adventszeit...*
*... und ein
 frohes Weihnachtsfest
 wünscht:*

seit 1904 **Koehler**
 Gärtnerei • Floristik
 Baumschule • Gartengestaltung
 Zur Gärtnerei 4, BEXBACH
 Tel. 06826 - 4704
www.koehler-gartenbau.de
Ihre Landgärtnerei im Grünen

Sei Du selbst
BIANCA RUFFING
 HYPNOSEN
**Praxis für
 Psychotherapie**
 (nach dem
 Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und
 Kinderhypnose-therapie
- Gesprächstherapie
- Entspannung und Yin Yoga

*Ich wünsche Ihnen
 frohe Weihnachten
 und ein gesundes
 neues Jahr!*

Wolferheimer Str. 38 • 66440 Blieskastel-Blickweiler
 Tel. 06842/921 98 30 • info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

**AUTOHAUS
 WUNN GMBH**
 Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Wir wünschen unseren Kunden
 frohe Weihnachten und einen
 guten Rutsch sowie allzeit
 eine unfallfreie Fahrt.

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 - 66 • 66914 Waldmohr
 Telefon 0 63 73 - 32 37 • www.autohauswunn.de • info@autohauswunn.de

Ihr Stadtmagazin „es Heftiche“® – Informativ, Lehrreich, unterhaltsam

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Dienstag, 02. Dezember

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Kristin Rubra: „Keloid“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
 Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Dienstag, 16. Dezember

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
VLV – Pfrin. Dr. Sigrun Welke-Holtmann: „Regen“ von Ferdinand von Schirach
 Der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Donnerstag, 18. Dezember

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses, Kirchenstraße 8
Abendführung mit Laterne: „Mit Regina Wirth durch Homburg“
 Die Teilnahme ist kostenlos. Info: <http://siebenpfeiffer-stiftung.de/wordpress/2020/12/02/kostuemfuehrung-mit-regina-wirth-durch-homburg/>
Siebenpfeiffer-Stiftung

Änderungen vorbehalten.

Lametta fürs Ohr

Weihnachtliche Klänge aus aller Welt mit dem Chor Sing'n'Swing

Auch in diesem Jahr präsentiert der Rundfunksender SR-Kultur ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf dem historischen Marktplatz in Homburg unter dem Motto „Lametta fürs Ohr“, an dem auch der bekannte Chor Sing'n'Swing wieder teilnimmt.

Die Chorleiterin Austeja Pezelyte und ihre Sängerinnen und Sänger freuen sich sehr darauf, Ihnen am Abend des 7.12. ein Programm mit bunten, schwungvollen Liedern, charmant interpretiert und voller Herz präsentieren zu können. Ob besinnlich oder beschwingt – Sing'n'Swing lässt die Adventszeit musikalisch erstrahlen. Kommen Sie vorbei, lauschen Sie mit, und genießen Sie mit allen Sinnen diese ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung. Coming home for Christmas – Weihnachtskonzert des Chores Sing'n'Swing Der Homburger Chor Sing'n'Swing lädt Sie auch dieses Jahr wieder am 3. Advent herzlich ein zu einem festlichen A cappella Konzert unter dem Motto „Coming home for Christmas“. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Wärme, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt und das wohlige Gefühl des Nach-Hause-Kommens hörbar macht. Auf dem Programm stehen Weihnachtslieder aus verschiedenen Zeiten, Stilen und Epochen. Zu hören sind bspw. beliebte Klassiker wie „White Christmas“ von I. Berlin oder „Fröhliche Weihnacht überall“ nach einem alten englischen Weihnachtslied bis hin zu aktuellen Liedern wie „Ding-a Ding-a Ding“ von G. Gilpin: Wie von unzähligen Sternen gesandt erklingen rhythmisch abgestimmte Himmels Glocken und erfüllen das All. Der Himmel schickt und die Erde empfängt die frohe Botschaft voller Freude und Dankbarkeit. Mit feinem Gespür für Klangfarben, Rhythmus und Emotion präsentieren die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin Austeja Pezelyte ein abwechslungsreiches A cap-

PELLA-Programm, das mal besinnlich, mal schwungvoll und immer mit viel Freude am Singen durch den Advent führt. Kommen Sie am 14. Dezember um 17 Uhr die kath. Kirche St. Remigius in Beeden und genießen Sie zusammen mit dem Chor das „nach-Hause-Kommen“ für die Weihnachtszeit voller Musik, Freude und Weihnachtszauber – „Coming home for Christmas“ (Eintritt frei).

Unter <https://www.singswing.de/> finden Sie weitere Informationen über den Chor. © Stefanie Rapp

Virtuoses Duo

Florian Willeitner und Danilo Cabaluz zu Gast in Homburg

Die Homburger Meisterkonzerte setzen ihre Saison 2025/26 mit einem außergewöhnlichen musikalischen Aufeinandertreffen fort: Am Donnerstag, 11. Dezember, gastieren der Geiger und Komponist Florian Willeitner sowie der chilenische Gitarrist und Charango-Spieler Danilo Cabaluz im Saalbau Homburg.

Florian Willeitner, geboren 1991 in Passau, zählt zu den spannendsten Vertretern einer

**HOSPIZ
AKADEMIE
SAAR**
 St. Jakobus Hospiz
 gemeinnützige GmbH



Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite hospizakademie-saar.de



Hospizakademie Saar
 Eisenbahnstraße 10
 66117 Saarbrücken
 Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853
 info@hospizakademie-saar.de



neuen Generation von Musikerinnen und Musikern, die Grenzen zwischen Stilen und Kulturen bewusst aufheben. Der vielfach ausgezeichnete Violinist, Komponist und Arrangeur ist bekannt für seine eigen-



Florian Willeitner, geboren 1991 in Passau, zählt zu den spannendsten Vertretern einer neuen Generation von Musikerinnen und Musikern, die Grenzen zwischen Stilen und Kulturen bewusst aufheben
© Andrej Grilc

willige, energiegeladene Klangsprache, die Klassik, Jazz und Volksmusik aus aller Welt zu einem unverwechselbaren Ganzen verbindet. Als Gründungsmitglied des New Piano Trios, mit dem er 2022 den Bayerischen Kunstförderpreis erhielt,



An Willeitners Seite steht an diesem Abend der chilenische Gitarrist Danilo Cabaluz, dessen musikalische Wurzeln tief in der traditionellen Klangwelt Lateinamerikas verankert sind
© Nico Kaiser

sowie als erster Violinist des renommierten Vision String Quartet, das auch schon in Homburg zu Gast war, prägt er das Bild einer modernen, offenen Kammermusikszene. Seine Werke werden weltweit von namhaften Orchestern und Festivals auf-

geführt – darunter das Musikfest Stuttgart, die Salzburger Mozartwoche und das Tonkünstlerorchester Niederösterreich. An Willeitners Seite steht an diesem Abend der chilenische Gitarrist Danilo Cabaluz, dessen musikalische Wurzeln tief in der traditionellen Klangwelt Lateinamerikas verankert sind. Der Absolvent der Universidad de Chile und des Mozarteums Salzburg verbindet in seinem Spiel Virtuosität, rhythmische Lebendigkeit und emotionale Tiefe. Neben seiner solistischen Tätigkeit engagiert er sich für die Bewahrung und Weiterentwicklung südamerikanischer Musiktraditionen und ist derzeit in mehreren internationalen Projekten aktiv. Das gemeinsame Konzert verspricht eine faszinierende Begegnung zweier Klang-

welten – europäischer Kammermusik und südamerikanischer Musikkultur – die sich in improvisatorischer Freiheit und kompositorischer Finesse gegenseitig beflügeln. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm voller rhythmischer Energie, lyrischer Momente und überraschender musikalischer Dialoge freuen.

Tickets sind erhältlich über Ticket Regional (www.ticket-regional.de/homburg), in der Tourist-Info Homburg, Talstraße 57a, sowie – falls noch verfügbar – an der Abendkasse. © Stadt HOM

**Schöne
Weihnachten
und einen
guten Start
ins neue
Jahr!**



**Geschäftsstelle
Thomas Felden**

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

Die Kindersseite

Rentier-Muffins

Für die Advents- und Weihnachtszeit möchten wir gerne mit euch Rentier-Muffins backen, die sehen nicht nur toll aus, sie schmecken auch richtig lecker. Wir wünschen euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



Wie immer haben wir alle Zutaten vor dem Start schon vorbereitet und abgewogen
© se

Ihr braucht dazu:

- 125 Gramm Butter
- 150 Gramm Zucker
- 150 Gramm Mehl
- 2 Eier
- 150 ml Saure Sahne
- 2 Esslöffel Back-Kakao
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Teelöffel Zimtpulver
- 12 Muffinförmchen aus Papier

Für die Dekoration:

- 40 Gramm Butter
- 80 Gramm Vollmilchschokolade
- 40 Gramm Frischkäse
- 12 Mini-Softcakes
- 24 Schoko-Brezeln
- 1 Packung lustige Augen oder
- 24 Mini-Marshmallows
- 12 rote oder orangene Schokolinsen
- 24 Schokotropfen

Wie geht das mit dem Backen?

Erst mal schaltet ihr den Backofen an, vielleicht hilft euch ja die Mama, die Oma oder die größeren Geschwister. Den Ofen stellt ihr auf 160 Grad Umluft und dann setzt ihr die Papierförmchen in eure

Muffinform. Wie immer ist es am besten, wenn ihr euch alle Zutaten vorher abwägt und diese bereitstellt. Nun nehmt ihr Butter und Zucker und rührt das gemeinsam schaumig, nach und nach gebt ihr die Eier



Die Muffins sind gebacken, nun geht es ans Dekorieren
© se

dazu und auch die saure Sahne. Das Mehl siebt ihr mit dem Kakao, Zimt und dem Backpulver gut durch und gebt das zu der Masse; jetzt nur noch alles gut verrühren. Nun verteilt ihr den Teig gleichmäßig auf die Muffinförmchen und ab damit in den

Ofen für etwa 25 Minuten. Nach dem Backen müsst ihr sie abkühlen lassen. In der Zwischenzeit machen wir die leckere Creme für die Muffins, dazu nehmt ihr einen kleinen Topf und macht die Butter und die Schokolade hinein. Stellt das Ganze auf ganz kleiner Stufe auf den Herd und lasst es schön schmelzen. Wenn sich alles verbunden hat, gebt es in eine kleine Schüssel, den Frischkäse hinzu und kräftig rühren. So, nun kann es losgehen mit der Dekoration. Mit einem Löffel streicht ihr etwas von der Creme auf die Muffins, dann nehmt ihr eine Brezel, schneidet sie vorsichtig durch und setzt diese als Geweih auf den Muffin, dann kommen die Augen. Entweder ihr kauft wie wir die Fertigen oder ihr nehmt Mini-Marshmallows und Schokotropfen dafür. Die Softkekse nehmt ihr für die Schnauze und als Nase setzt ihr die Schokolinsen darauf. Achtung, ihr müsst sie mit etwas Creme festkleben, sonst rutscht die Nase runter. Fertig!

Viel Spaß beim Nachbacken wünscht euch euer Stadtmagazin „es Heftche“®. se



Unsere Rentier-Muffins sehen doch allerliebste aus
© se

A D V E N T S K R A N Z C
 T G J N B A U M U K S N H
 A E E E K E R Z E A S I R
 N S S I S N U S S L C K I
 N C U S L I E D K E H O S
 E H S N A P F E L N N L T
 N E B A S T E L N D E A S
 Z N A F E R I E N E E U T
 A K K R I P P E C R K S O
 P E E L E B K U C H E N L
 F E N G E L K I R C H E L
 E L A M E T T A F E S T E
 N M A R I A R J O S E F N
 L I C H T E R K E T T E N

Für fleißige Rätselfreunde

Ratz-Fatz ist er da, der Dezember und ihr freut euch sicherlich schon auf den Nikolaustag, Plätzchen und ganz besonders auf das Weihnachtsfest. Im Win-

Die Lösung lautete:

„BRATAPFEL“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Marie Staudt, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Bianca Schmitt, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Louis Trautmann, Waldmohr

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Lars Nagel, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Paula Schwartz, Bexbach

Herzlichen Glückwunsch

ter ist es draußen ja nicht immer so angenehm. Schnee gibt es nicht mehr so oft und viel wir früher. Wir können uns das

heute kaum noch vorstellen. Wenn man also nicht draußen im Schnee toben kann, dann könnte man ja locker drinnen die Zeit nutzen und unsere Rätsel lösen, bei den Gewinnspielen mitmachen oder auch gerne unsere Rezepte ausprobieren. Dieses Mal haben wir ein Wortsuchspiel für euch,

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 12.12.25

sucht die 24 Begriffe und streicht diese aus, übrig bleibt das Lösungswort. Auf unserer Website unter www.es-heftche.de findet ihr ganz viele unserer Kinderseiten zum Nachschauen. Dort gibt es viele Rezepte und auch ganz viele Geschichten. Es macht Spaß, sich auch mal die älteren Sachen anzuschauen, die wir schon für euch gemacht haben. Wir suchen immer etwas passendes für die Jahreszeiten aus. Also, mit uns wird's euch sicherlich nicht langweilig.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Silbenrätsel

Bei unserem Silbenrätsel könnt Ihr, wie Ihr sicher inzwischen wisst, nichts gewinnen, nur Spaß und Wissen. Und so funktioniert's: Zu 10 Fragen müsst Ihr die passenden Wörter finden. Dieses Mal werden nur Tiere gesucht. Die Silben unten werden Euch eine Hilfe sein. Sie sind allerdings nach dem Alphabet sortiert.

1. macht im Garten kleine Hügel

2. Krokodil

3. kleine Schlange

4. Tier mit Fangarmen im Meer

5. Marder

6. Flusspferd

7. Menschenaffe

8. Raubkatze

9. Singvogel

10. hat einen langen Hals
AM-AL-FE-FISCH-GA-GEL-GER-GI- IL-
LI-MAUL-NAT-NIL-PAN-PFERD- RAF-
RIN-SCHIM-SE-SEL-TEN-TER-TI - TIN
-TIS - TOR - WURF

Macht's gut, bis zum nächsten Monat. se

„SPURLOS VERSCHWUNDEN?“

Saarpfalz-Kreis eröffnet wichtige Ausstellung zur deutsch-polnischen Geschichte

Die Kreisverwaltung des Saarpfalz-Kreises zeigt aktuell die Ausstellung des Deutschen Polen-Instituts, die den Spuren von fast drei Millionen Polen in Deutschland während des Zweiten Weltkriegs nachgeht.

Die neue Ausstellung „SPURLOS VERSCHWUNDEN? Auf der Suche nach polnischen Lebenszeichen aus dem Zweiten Weltkrieg“ ist jüngst in der Kreisverwaltung des Saarpfalz-Kreises eröffnet worden und nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Die vom Deutschen Polen-Institut (DPI) konzipierte Schau thematisiert die Schicksale der nahezu drei Millionen Menschen aus Polen, die sich kriegsbedingt auf deutschem Boden aufhielten, und sucht nach den verborgenen „Lebenszeichen“ in Orten wie Homburg, Völklingen oder Lebach. Auch sind in diesen Orten Schicksale Deutscher entdeckt worden, die für ihre menschlichen Züge gegenüber den Polen vom Regime hart bestraft wurden. Die Ausstellung handelt von Polinnen und Polen, die im Saarland und in Rheinland-Pfalz Zwangsarbeit verrichten mussten. Auch im Saarpfalz-Kreis sind Spuren dieser Zeit heute oft nicht mehr auf den ersten Blick

zu sehen. Zahlreiche Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus Polen, aber auch aus der Ukraine und anderen Teilen der damaligen Sowjetunion waren hier eingesetzt. Beispielsweise unterhielt die Reichsbahn in Homburg-Beeden ein Lager für Zwangsarbeiter. Männer, Frauen und sogar Kinder aus der ehemaligen Sowjetunion, die dann zwangsweise für die Reichsbahn arbeiteten, wurden dort in einer Turnhalle untergebracht. Zudem

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

mussten viele Zwangsarbeiter in der Industrie in Homburg, Bexbach und St. Ingbert unter schwersten Bedingungen arbeiten, neben der erwähnten Reichsbahn unter anderem in den Eisenwerken oder in lokalen Betrieben. Zahlreiche Menschen überlebten diese Zeit nicht. Zwar sind in Homburg über 60 Todesfälle dokumentiert, doch die tatsächliche Zahl dürfte weit höher liegen, da viele Opfer später umgebettet oder nie registriert wurden. Auch wenn die Orte

heute nicht mehr sichtbar sind, ist es umso wichtiger, die Schicksale aufzuarbeiten und nicht zu vergessen. Nur wer sich der Geschichte bewusst ist, kann dazu beitragen, dass sich solche Ereignisse niemals wiederholen. Zur Ausstellungseröffnung waren zahlreiche Gäste erschienen, darunter der Konsul für Wirtschaftsfragen und Kulturangelegenheiten aus dem Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Bartłomiej Ksiazek, und der Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt, Prof. Dr. Peter Oliver Loew. Landrat Frank John betonte in seiner Rede die besondere Bedeutung der Ausstellung für den Saarpfalz-Kreis und ordnete die Schau in den europäischen Dialog ein: „Die Aufarbeitung dieser schmerzhaften Geschichte ist für uns eine europäische Pflicht. Der Saarpfalz-Kreis steht für Dialog und dafür, dass die Schicksale der Menschen, die Europa in dieser Zeit prägten, nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Nur durch das ehrliche Sichtbarmachen der Vergangenheit können wir die notwendigen Brücken des Verständnisses und der Freundschaft in die europäische Zukunft bauen“, betonte der Landrat. Konsul Bartłomiej Ksiazek dankte herzlich allen, die an der Vorbereitung dieser Ausstellung beteiligt waren, für die Offenheit und Bereitschaft zum Austausch, die es ermöglichen, schwierige Themen sachlich, einfühlsam und verantwortungsvoll darzustellen. In seiner Ansprache hielt er fest: „Wir leben in Zeiten, in denen historische Erinnerung politisiert wird und Desinformation die Stimmen von Zeuginnen, Zeugen und Forschenden übertönen kann. Umso wertvoller sind Initiativen, die dafür sorgen, dass Erinnerung auf Fakten, Empathie und gegenseitigem Respekt basiert.“ Die Europabeauftragte des Saarpfalz-Kreises, Dr. Violetta Frys, stellte den direkten Bezug zu den aktuellen Partnerschaften her: „Unsere engen Beziehungen mit unseren polnischen Partnerkreisen sind ein lebendiges Zeugnis dafür, dass wir aus der Geschichte gelernt haben. Diese Ausstellung ist nicht nur ein Blick zurück, sondern die Basis, auf der wir unsere deutsch-polnische Freundschaft weiter vertiefen. Wir wollen mit weiteren Projekten den Menschen aus dem Saarpfalz-Kreis mehr Möglichkeiten zum Austausch mit unseren polnischen Partnerkreisen geben.“ Zu den menschlichen Beziehungen damals zwischen Deutschen und Polen berichtete der Direktor des Deutschen Polen-Instituts, Prof. Dr. Peter Oliver Loew, beispielhaft von einer Liebesbeziehung einer Deutschen mit einem Polen 1942 in Beckingen, aus der ein Kind hervorging. Dies



App zum Wandern!

Die **Bliesgau Pfadfinder**-App:
Finde deinen Pfad *und* die beste
Fahrt mit Bus & Bahn.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

Kooperiert durch:

ELER  SAARLAND   



Bei der Ausstellungseröffnung (v. l.): Landrat Frank John, Direktor des Deutschen Polen-Instituts Prof. Dr. Peter Oliver Loew, Projektleiterin bei der DPI Julia Röttger, Europabeauftragte Dr. Violetta Frys und Konsul Bartłomiej Książek
© Sandra Brettar

war streng verboten. Die deutsche Frau starb kurz vor Kriegsende im KZ Ravensbrück, der polnische Zwangsarbeiter warf sich aus Verzweiflung vor einen Zug. Solche Geschichten griffen die Schöpfer der Ausstellung, die Projektleiterin Julia Röttger

und Christof Schimsheimer vom DPI, auf und erzählten in ihrem anleitenden Vortrag über unterschiedliche Schicksale von einigen Polen wie auch Deutschen, die für Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten hart bestraft wurden. Diese Geschichten

Auch im Internet:
hom.es-hefteche.de

es Hefteche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam!

sind auf den insgesamt 23 Tafeln im Homburger Forum nachzulesen.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Homburg, Am Forum 1, bis 9. Januar 2026 zu sehen und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere an Schulen und Bildungseinrichtungen in der Region. Eine vorherige Terminvereinbarung ist per E-Mail an natascha.power@saarpfalz-kreis.de oder Tel. (06841) 104-8587 aufgrund der Zugangsbeschränkungen zur Kreisverwaltung (Sicherheitsdienst) erforderlich. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten der Kreisverwaltung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. © Saarpfalz-Kreis

**Zahlen wie immer.
°Punkten wie nie.**

Mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig °punkten und gewinnen².

Jetzt gewinnen!
PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte

Weil's um mehr als Geld geht.

S

1. Durch alle 2. Bei teilnehmenden Sparkassen, Händlern und Märkten; Teilnahmebedingungen auf: sparkasse.de/payback

Die wahre Kunst der Einfachheit – Spaghetti Carbonara im Oh!lio

Ein Stück Rom mitten in Homburg

Es gibt Gerichte, die sind so schlicht, dass sie jeder kennt – und doch so fein, dass sie kaum jemand wirklich beherrscht. Die Spaghetti Carbonara gehört genau in diese Kategorie. Wer glaubt, sie bestehe einfach aus Pasta, Ei und etwas Sahne, wird im Oh!lio in Homburg eines Besseren belehrt. Denn hier wird sie so serviert, wie sie in Italien seit Generationen zubereitet wird – ohne Sahne, ohne Kompromisse, dafür mit umso mehr Charakter.

Bereits beim Betreten des Oh!lio, mitten auf dem Homburger Marktplatz, liegt dieser unverkennbare Duft in der Luft: leicht rauchig vom Speck, cremig-würzig vom



Diese wenigen hochwertigen Zutaten werden benötigt.
© Marcel Schmitt

Pecorino, dazu der vertraute Ton des brodelnden Pastawassers aus der offenen Küche. Es ist kein Showeffekt, sondern

ehrlisches Handwerk – die Zubereitung eines Gerichts, das in seiner Einfachheit Perfektion verlangt. Die Kunst des Weglassens „Carbonara ist ein Gericht, das nichts verzeiht“, sagt Küchenchef und Gastgeber Francesco Nardi mit einem Lächeln, während er mit routinierten Bewegungen den Speck in der Pfanne wen-



Küchenchef Francesco Nardi serviert original italienische Spaghetti Carbonara
© Marcel Schmitt

det. Statt Speck im Supermarkt verwendet man hier Guanciale – jenen italienischen Luftgetrockneten aus der Schweinebacke, der beim langsamen Auslassen ein unverwechselbar intensives Aroma entfaltet. Das Fett, das dabei entsteht, wird nicht etwa weggeschüttet, sondern bildet später den Geschmacksträger der Sauce. In einer Schüssel werden ein Ei, zwei Eigelbe

und frisch geriebener Pecorino Romano miteinander verrührt – das goldene Herzstück der Carbonara. Kein Tropfen Sahne, keine Milch, keine Abkürzungen. Die gekochte Spaghetti wird dann noch heiß in die Pfanne mit Guanciale gegeben, bevor die cremige Mischung untergezogen wird. Das Ergebnis: eine seidige Emulsion aus Ei, Käse und Fett, die jede Nudel fein umhüllt – nicht zu flüssig, nicht zu fest, sondern genau auf den Punkt. Das Geheimnis? Temperatur und Gefühl. Wer zu heiß arbeitet, bekommt Rührei. Wer zu lange abwartet, verfehlt die Bindung. Hier im Oh!lio gelingt beides mit beeindruckender Präzision – ein Zusammenspiel aus Er-

fahrung, Respekt und italienischem Temperament. Ein Teller wie ein Kurzurlaub. Wer die Carbonara im Oh!lio probiert, bekommt mehr als nur Pasta – er bekommt einen Moment Rom auf den Teller. Es ist diese ehrliche Küche, die ohne Schnörkel auskommt, aber gerade deshalb tief berührt. Der würzige Guanciale, das salzige Echo des Pecorino, die zarte Cremigkeit der Ei-Mischung – jedes Element spielt seine Rolle und ergibt im Zusammenspiel eine Harmonie, die so einfach wie vollkommen ist. Das Gericht wirkt wie eine Zeitreise in die italienische Alltagsküche – dorthin, wo mit wenigen Zutaten und viel Gefühl gekocht wird. „Wir wollten die Carbonara so servieren, wie sie sein soll“, sagt das Oh!lio-Team. „Ehrlich, reduziert, und mit dem Respekt, den sie verdient.“ Warum das Oh!lio diesen Klassiker versteht: Das Homburger Restaurant ist längst kein Geheimtipp mehr, wenn es um authentische italienische Küche geht. Die Carbonara ist hier so etwas wie ein Statement: Sie steht für handwerkliche Sorgfalt,



Neuschwander

MPS2510



Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Geschäftsführer: Klingel Thomas

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen
- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28



Der Speck aus Schweinebacken wird in der Pfanne langsam ausgelassen, bis er knusprig ist und sein Fett abgibt.
© Marcel Schmitt



Spaghetti werden al dente gekocht – bissfest, aber angenehm.
© Marcel Schmitt



Das Fett wird für die Soße benötigt.
© Marcel Schmitt



In einer Schüssel werden 1 Ei und 2 Eigelbe mit geriebenem Pecorino Romano und einem Teil des ausgelassenen Speckfetts verrührt.
© Marcel Schmitt

Liebe zur Tradition und den Mut, Dinge wegzulassen, die nicht hineingehören. Kein überladener Teller, keine modische Interpretation – sondern pure italienische Seele. Und genau das spürt man bei jedem Bissen. Die Spaghetti Carbonara im Oh!lio

ist kein Alltagsgericht, sondern eine Hommage an die italienische Küche in ihrer reinsten Form. Wer sie einmal probiert hat,



Die heiße Pasta wird mit dem Guanciale in der Pfanne kurz vermischt, dann vom Herd genommen und mit der Eimischung weiter verarbeitet, bis eine cremige Konsistenz entsteht, ohne dass das Ei stockt.
© Marcel Schmitt



Mit frisch gemahlenem schwarzem Pfeffer und ggf. etwas Pecorino wird das Gericht vollendet – cremig, würzig, elegant.
© Marcel Schmitt

versteht, warum echte Carbonara keine Sahne braucht – nur gute Zutaten, Leidenschaft und den Willen, das Einfache perfekt zu machen.

Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Pastaliebhaber, sondern für alle, die das Ursprüngliche und Ehrliche in der Küche zu schätzen wissen. Denn manchmal ist das größte Erlebnis auf dem Teller einfach das, was man weggelassen hat.

Auch im Internet:
hom.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Schauen Sie mal vorbei: hom.es-heftche.de

Metallbau

Germann

- Balkone ■ Geländer ■ Treppen
- Vordächer ■ Edelstahlarbeiten

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel
Tel. 06849 992 901 www.metallbau-germann.de

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

Autohaus SÜSSDORF

Ihr Augenoptiker in Homburg

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Deutschlandnetz-Standort der Pfalzwerke am Globus-Baumarkt in Homburg offiziell eingeweiht

OB Michael Forster begrüßt Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder am ersten Netzstandort dieser Art im Saarland

Die erste Elektro-Schnellladestation im Saarland, die zum Deutschlandnetz gehört, wurde am Freitag, 31. Oktober, auf dem Gelände des Globus-Baumarkts eröffnet. Aufgrund der Bedeutung dieser Einweihung waren auch Patrick Schnieder, der Bundesminister für Verkehr (BMV), der von Oberbürgermeister Michael Forster begrüßt wurde, sowie Petra Berg, die saarländische Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz und Justiz Land Saarland, nach Homburg gekommen.

Paul Anfang, der Vorstand der Pfalzwerke Aktiengesellschaft, hieß die zahlreichen Gäste aus Politik und Wirtschaft willkommen. Er stellte auch die neue Schnellladestation, die von den Pfalzwerken im Auftrag des BMV betrieben werden, näher vor. Mit dem Deutschlandnetz will das BMV bundesweit 9.000 zusätzliche Schnell-



Oberbürgermeister Michael Forster (l.) bei der Begrüßung von Minister Patrick Schnieder in Homburg. Rechts neben dem OB steht Paul Anfang, der Vorstand der Pfalzwerke AG

© Michael Klein/Stadtverwaltung

ladepunkte an mehr als 1.000 Standorten in ländlichen Regionen, in Städten und an unbewirtschafteten Autobahnrastanlagen schaffen. Ziel ist es, eine flächendeckende, nutzerfreundliche Schnellladeinfrastruktur bereitzustellen. Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder sagte: „Mit dem neuen

Deutschlandnetz-Standort in Homburg setzen wir ein starkes Zeichen für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Saarland. Hier, wo Menschen leben, arbeiten und unterwegs sind, schaffen wir mit dem Deutschlandnetz auch abseits der großen Ballungsräume eine verlässliche Möglichkeit zum



Nikolaus Oberkandner vom BMV, Paul Anfang, Vorstand Pfalzwerke, Sevim Kaya-Karadag, Landtagsabgeordnete, Bundesminister Patrick Schnieder, Ministerin Petra Berg, Johannes Pallasch von der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur, Oberbürgermeister Michael Forster und der Bundestagsabgeordnete Esra Limbacher. (v. l. n. r.)

© Jürgen Kruthoff/ Stadtverwaltung

schnellen Laden. Das stärkt nicht nur die Alltagstauglichkeit von E-Autos, sondern auch das Vertrauen in die Elektromobilität insgesamt.“ Der Minister hob hervor, dass mit den Investitionen in das Deutschlandnetz einige „weiße Flecken“ in Bezug auf die Ladeinfrastruktur abgebaut werden sollen. Paul Anfang ging auf die hochmoderne Schnelllade-Station ein, die mit zwölf High Power Charging-Ladepunkten (HPC) mit einer Leistung von mindestens 200 kW pro Ladepunkt – auch bei gleichzeitiger Nutzung aller Anschlüsse ausgestattet ist. Maximal sind 400 kW Ladeleistung möglich. Er wies auch darauf hin, dass die Anlage bei allen Wetterlagen geschützt, komfortabel und barrierefrei genutzt wer-

den könne. Eine attraktive Gestaltung mit Dach und Photovoltaik-Anlage leiste so einen wichtigen Beitrag zum Umstieg auf die klimafreundliche Mobilität in der Region Saarpfalz. Er erläuterte, dass der Ausbau der Ladestationen gut laufe, deren Auslastung aber rückläufig sei, da nicht genügend Elektrofahrzeuge auf die Straßen kämen. Hier forderte er die Politik auf, weitere Anreize für den Umstieg auf E-Fahrzeuge zu schaffen. Ministerin Petra Berg sprach davon, dass die E-Mobilität ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur klimafreundlichen Mobilität sei. Der neue Deutschlandnetz-Standort sei nicht nur ein Gewinn für den bundesweiten Ausbau der Schnellladeinfrastruktur, sondern auch für das Saarland. Die Ministerin bekräftigte:

„Klar ist, das Angebot muss sukzessive ausgebaut werden, gerade im Bereich der Schnellladestationen, um die Ladezeiten zu verkürzen und E-Mobilität noch attraktiver zu gestalten.“

Nach den offiziellen Ansprachen nutzte OB Forster, der die Investition im Rahmen des Deutschlandnetzes in Homburg sehr begrüßte, die Gelegenheit, sich mit dem Bundesminister sowie Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung sowie der Pfalzwerke auszutauschen.

© Stadt HOM

TVO gewinnt Glücksbank

Aktion „Hier sitzen Glückspilze“

Im Frühjahr dieses Jahres informierte Saartoto im Rahmen ihrer Aktion „Hier sitzen Glückspilze“, einer Sonderauslosung, dass sie vierzig hochwertige Holzbänke verlost. Gemeinnützige Vereine konnten sich um die sogenannten Glücksbänke bewerben. Warum also nicht auch unsere Turnvereinigung?

Mit guten Gründen, unter Angabe des angedachten Aufstellungsortes im öffentlich zugänglichen Raum, hier konkret unsere Calisthenics-Anlage, war das Bewerbungsf formular schnell online abgesendet. Der ganze Vorgang geriet über viele Wochen in den Hintergrund - bis unsere TVO kürzlich die freudige Nachricht erhielt, dass sie zu den glücklichen Gewinnern gehört. Die Glücksbänke wurden von der Erwebslosen-Selbsthilfe (ESH) in Püttlingen hergestellt. Dieser eingetragene Verein kümmert sich um Menschen, die es schwer auf

dem Arbeitsmarkt haben, indem er sie z.B. weiterbildet, qualifiziert, aber auch selbst beschäftigt. (Weitere Informationen finden sich auf deren Webseite www.esh-puettlingen.de). Der Geschäftsführer lies es



Freuen sich über die neue Bank v.l.n.r. Herbert Bruder, Ralf Döllgast, Gerhard Garbas (Initiator und Gewinner)
© Verein

sich nicht nehmen und machte heute bei seiner Auslieferungstour ins östliche Saarland auch bei unserer Calisthenics-Anlage halt. Lieferschein und Schenkungsurkunde waren schnell unterzeichnet und die Bank

Auch im Internet:
hom.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Schauen Sie mal vorbei: hom.es-heftche.de

in unsere Anlage gebracht. Bis zur Aufstellung am noch genau zu bestimmenden endgültigen Standort ist die gewonnene Glücksbank temporär innerhalb der Anlage platziert und gesichert, kann dort aber schon benutzt werden. Die TVO ist für die Pflege der Bank in den kommenden Jahren zuständig.

Die Turnvereinigung Oberbexbach 1894 e.V. dankt Saartoto und der Erwerbslosen-Selbsthilfe für die Herstellung und Anlieferung der Glücksbank sowie den ganzen Aktivitäten/Organisationen und der Unterstützung im Rahmen von „Hier sitzen Glückspilze“. Ein Dank geht unbekannterweise auch an die Glücksfee, die es bei der Bank-Verlosung gut mit der TVO gemeint hat.
© Gerhard Garbas

24. & 25.12.
geschlossen

26.12.
geöffnet



KOI
BAD & SAUNA

SANFTER JAHRESABSCHLUSS IM KOI BAD & SAUNA HOMBURG

**Silvester und Neujahr
Sonderöffnungszeiten**

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

Altkleidercontainer am Wertstoff-Zentrum Homburg

Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger

Immer wieder kommt es im Stadtgebiet zu überfüllten Altkleidercontainern und unschönen Müllablagerungen rund um die Sammelstellen. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten ihre gebrauchte Kleidung, Schuhe oder Heimtextilien verantwortungsvoll entsorgen, stoßen dabei jedoch häufig auf volle Container.

Ein Grund dafür ist, dass die Marktpreise für Alttextilien stark gesunken sind und die Sammlung für viele Betreiber nicht mehr rentabel ist. In der Folge hat sich im Homburger Stadtgebiet bereits ein Anbieter von Altkleidercontainern zurückgezogen und an acht Standorten seine Sammelcontainer abgebaut. Während sich durch die reduzierten Abgabemöglichkeiten die Situation zuletzt verschärft hat, gibt es jedoch eine zusätzliche Möglichkeit, Alttextilien ordnungsgemäß abzugeben: Am Eingang des Wertstoff-Zentrums Homburg steht bereits seit längerer Zeit ein Altkleidercontainer des Entsorgungsverbands Saar (EVS) bereit. Dort können Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe und andere

Textilien abgegeben werden – auch dann, wenn sie nicht mehr tragbar sind. Wichtig ist, dass die Textilien sauber, trocken und in geschlossenen Säcken angeliefert werden. Der zusätzliche EVS-Altkleidercontainer am Wertstoff-Zentrum ist Teil einer EU-weiten Vorgabe, nach der Alttextilien künftig nur noch über vorgesehene Container entsorgt werden dürfen. Nur wenn

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Textilien stark verschmutzt sind, dürfen sie in die Restabfalltonne. Darüber hinaus arbeitet die Stadt Homburg aktuell an einer zentralen und dauerhaften Lösung, um die Altkleidersammlung künftig effizienter und verlässlicher zu gestalten. Ziel ist es, sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Entsorgungsunternehmen langfristig bessere Rahmenbedingungen zu bieten und so das Stadtbild sauber zu halten. Die Stadt Homburg appelliert in diesem Zusammenhang an alle Bürgerinnen

und Bürger, das neue Angebot am Wertstoff-Zentrum zu nutzen und keine Textilien oder Säcke neben bereits gefüllten Containern abzulegen. In letzter Zeit kam es zudem vermehrt vor, dass Kleidung vor der Tür der städtischen Kleiderkammer abgelegt wurde. Nach Mitteilung der Stadtverwaltung gilt dort seit längerer Zeit ein Annahmestopp. Bis auf Weiteres können an dieser Stelle daher keine weiteren Kleiderspenden entgegengenommen werden. Nur wenn Alttextilien ordnungsgemäß entsorgt werden, kann das Stadtbild sauber



Altkleidercontainer am Wertstoff-Zentrum Homburg
© Michael Sengül

gehalten und zusätzlicher Reinigungsaufwand vermieden werden. Dieser Appell gilt nicht nur für Altkleider, sondern grundsätzlich für alle Entsorgungsbereiche. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen stellt die Stadt Homburg auf der Homepage unter www.homburg.de bereit (Rubrik Service - Abfall und Entsorgung). Illegale Müllablagerungen verursachen erhebliche Schäden für Umwelt und Mensch und letztlich auch für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Dabei lassen sich viele Abfallarten – nicht nur Altkleider – am Wertstoff-Zentrum Am Zunderbaum kostenlos oder gegen geringe Gebühren problemlos und umweltgerecht entsorgen.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung von Altkleidern und anderen Abfallarten finden Interessierte auch auf der Homepage des Entsorgungsverbands Saar (EVS) unter www.evs.de. © Stadt HOM

Sichern Sie sich die letzten Plätze

Tagesfahrten:

Bad Wimpfen
06.12. € 42

**Metz & Luminescences
Amnéville**
07.12 & 14.12. € 58

**Freiburg &
Gengenbach**
12.12. € 44

Colmar
13.12. € 44
Straßburg
14.12. € 42

**Mittelalter-
markt
Esslingen**
18.12. € 45

**Advent
im Elsass**
18.12. € 49

Winterreisen:

**Winterleuchten
in Bad Waldsee**

11.01. – 12.01.
2 Tage / HP ab € 289

**Winterspaß im
Hotel Alpenhof ★★★★★**

07.01. – 12.01.
6 Tage / HP ab € 748

**Skiauszeit* im
Kleinwalsertal**

20.01. – 25.01.
6 Tage / HP ab € 768

**Karnevalsflucht
ins Maritim Hotel**

Königswinter
14.02. – 17.02.
4 Tage / HP € 514
ohne EZ Zuschlag

Die ganze
Urlaubsvielfalt
finden Sie auf
goetten.de

... bei
**unseren Tagesfahrten
zu den schönsten
Weihnachtsmärkten &
Winterreisen im neuen Jahr**

* ohne Skipass



ANTON GÖTTEN REISEN

Abfahrt ab Homburg

Anton Göttgen GmbH · Saarbrücken · Faktoreistr. 1 · Tel. 0681 3032-00 · E-Mail: reservierung@goetten.de

Gute Nachrichten

Stadt Homburg führt neue Beschallungsanlage für Hörgeschädigte am Friedhof Erbach ein

Gute Nachrichten für Besucherinnen und Besucher des Friedhofs Erbach: Die Stadt Homburg hat den Friedhof seit Mitte Oktober mit einer modernen Beschallungsanlage für Hörgeschädigte ausgestattet. Besonders Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen können dadurch Zeremonien und Trauerfeiern künftig deutlich besser verfolgen.

Bei einem Vor-Ort-Termin stellte Oliver Reis von der Hochbauabteilung der Stadtverwaltung gemeinsam mit Vertretern der ausführenden Firma, die neue Anlage dem Ortsrat Erbach und dessen Ortsvorsteher Markus Uhl vor. Der Einbau erfolgte auf Initiative des Orsrates, der sich mit seinem Vorschlag für eine bessere Hörunterstützung auf dem Friedhof eingesetzt hatte. Die Anlage überträgt das Audiosignal direkt an kompatible Hörgeräte und sorgt so für eine klare und verständliche Wiedergabe. Sie basiert auf einem Accesspoint mit Bluetooth-Standard. Über einen QR-Code können sich Nutzerinnen und Nutzer vor Ort einfach verbinden. Moderne Hörgeräte empfangen das Signal direkt, für ältere Modelle stehen ausleihbare Bluetooth-Kopfhörer zur Verfügung. So ist eine gute Verständlichkeit sowohl in der Friedhofshalle als auch im Außenbereich gewährleistet.

Mit dieser Investition von rund 3.200 Euro geht die Stadt Homburg einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Barrierefreiheit und verbessert die Teilhabe hörgeschädigter Menschen an Trauerfeiern. © Stadt HOM

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Grundschulinformationstag

Willkommen in der Galileo-Schule Bexbach

Am Samstag, den 6. Dezember 2025, laden wir alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie ihre Eltern herzlich zum Grundschulinformationstag ein.

Von 9:00 bis 13:00 Uhr öffnet die Galileo-Schule ihre Türen und bietet einen spannenden Einblick in das Schulleben. Auf die Besucherinnen und Besucher war-



Willkommen in der Galileo-Schule Bexbach
© Katrin Maier

tet ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Experimenten, Vorführungen der Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Führungen durch das Schul-

gebäude. Wer sich genauer über das pädagogische Konzept und die Angebote informieren möchte, kann an einem der Informationsvorträge der Schulleitung teil-

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

nehmen – um 9:30 Uhr oder um 12:00 Uhr in der Cafeteria. Dort bleibt auch Zeit für individuelle Fragen rund um das Lernen und Leben an der Galileo-Schule.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an sekr.gems-bex@saarpfalz-kreis.de oder über das Kontaktformular auf der Schulhomepage www.galileo-schule-bexbach.de gebeten. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf viele neugierige Gäste – und auf einen Vormittag voller Entdeckungen, Eindrücke und spannender Erlebnisse!
© Katrin Maier

Institut **MAXSIMA**

FÜR NEU- & BESTANDSKUND:INNEN
WINTER SPECIAL
– ACHTSAMKEIT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT
JETZT BUCHEN
UNTER 0 170 7751857

Schenken Sie sich **2½ Stunden** nur für sich – Zeit zum Ankommen, Loslassen und Wohlfühlen. Erleben Sie pure Entspannung mit einer **Ganzkörperbürstenmassage**, einer **DERMADROP TDA-Behandlung** – der **hochmodernen, nichtinvasiven Technologie** für Gesicht, Haar und Körper – sowie einer **warmen Hand- und Fußpackung**.

🌟 Nur jetzt für 199 € statt 269 €! 🌟

☎ Buchung **telefonisch** oder per **WhatsApp** unter **0 170 7751857**
📍 Institut Maxxsima, Im Bohnentälchen 6, 66440 Blieskastel

Theaterstück „Nebenan“ am 18. Dezember im Saalbau

Film von Daniel Brühl kommt auf die Theaterbühne

Mit dem Schauspiel „Nebenan“ beschließt die Homburger Theatersaison das Jahr 2025, bevor die Reihe im neuen Jahr am 19. Februar mit dem Krimi „Mausefalle“ fortgesetzt wird. Das Theatergastspiel „Nebenan“ ist am Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr im Kulturzentrum Saalbau zu sehen.

Das Stück basiert auf dem Drehbuch des gleichnamigen Films von Daniel Brühl aus dem Jahr 2021 und entstammt der Feder von Bestsellerautor Daniel Kehlmann. Schauplatz der Handlung ist der Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg, wo an einem



Mit dem Schauspiel „Nebenan“ beschließt die Homburger Theatersaison das Jahr 2025, bevor die Reihe im neuen Jahr am 19. Februar mit dem Krimi „Mausefalle“ fortgesetzt wird
© Hermann Posch (©theaterlust)

vermeintlich gewöhnlichen Sommertag die Fassade einer vermeintlich perfekten Existenz zu bröckeln beginnt. Im Mittelpunkt steht Daniel, ein erfolgreicher Schauspieler,

dessen Leben scheinbar makellos verläuft: eine stilvolle Wohnung, eine glückliche Ehe, beruflicher Erfolg. Auf dem Sprung zu einem internationalen Casting kehrt er kurz in eine Eckkneipe ein – ein Zwischen-



Das Theatergastspiel „Nebenan“ ist am Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr im Kulturzentrum Saalbau zu sehen
© Hermann Posch (©theaterlust)

stopp, der sein Leben grundlegend verändern wird. Dort trifft er auf Bruno, einen Mann, der auf den ersten Blick unauffällig wirkt, sich jedoch als jemand entpuppt, der Daniels Leben bis ins Detail kennt. Was

zunächst wie eine beiläufige Unterhaltung erscheint, entwickelt sich rasch zu einem psychologisch dichten Schlagabtausch, in dem die Grenzen zwischen Wahrheit und Inszenierung verschwimmen. „Nebenan“ ist ein Kammerspiel von hoher Intensität, das gesellschaftliche Brüche und persönliche Abgründe gleichermaßen offenlegt. Daniel Kehlmanns messerscharfe Dialoge verbinden Witz, Spannung und Tiefgang zu einem eindrucksvollen Schauspiel über Schuld, Erfolg und die Schattenseiten des modernen Lebens. In der Inszenierung

unter der Regie von Thomas Luft stehen Oliver Bürgin, Genoveva Mayer, Herbert Schäfer, Barbara Seeliger und Dirk Wäger auf der Bühne. Für die Bühnenausstattung zeichnet Andreas Arneth verantwortlich, die Kostüme stammen von Sarah Silbermann.

OK Car-Service Autoservice Kuntz Ihr Kfz-Meisterbetrieb

HU* + AU
REIFENDIENST
AUSPUFFDIENST
STOSSDÄMPFER-SERVICE
REPARATUREN ALLER PKW

Wir wünschen Ihnen gesegnete Feiertage und eine unfallfreie, sowie sorgenfreie Fahrt für das neue Jahr 2026.

Pirminiusstr. 45 · 66424 Homburg · Tel. 068 41 / 99 36 900 · Fax 99 36 901
info@kuntz.ok-carservice.de · www.kuntz.ok-carservice.de

Karten für diese und alle weiteren Aufführungen der Homburger Theatersaison sind in der Tourist-Info am Kreisel in der Talstraße 57a, über den Anbieter Ticket Regional unter www.ticket-regional.de/homburg sowie – soweit verfügbar – an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH. © Stadt HOM

Botschafter des Saarpfalz-Kreises

Collegium Vocale Blieskastel in Polen

Mit seiner diesjährigen Chorreise nach Polen führte das Collegium Vocale Blieskastel sein Engagement als Botschafter des Saarpfalz-Kreises fort.

Über 1.300 km entfernt, ganz im Osten Polens, liegt Markowa, ein Ort, zu dem ein besonderes Verhältnis besteht. Das dortige Museum gedenkt der polnischen Familie Ulma, die während der deutschen Besatzung 1944 erschossen wurde, weil sie acht Jüdinnen und Juden in ihrem Haus versteckt hielt. Mit einer Kranzniederlegung und in polnischer Sprache gesungenen Liedern erinnerten die Chormitglieder, gemeinsam mit Vertretern des Landkreises und der Stadt Markowa, an die Familie, aber auch an alle anderen mutigen Menschen, die Juden vor der Deportation versteckt hielten. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass Völkerver-

ständigung nur durch gelebtes und friedvolles Miteinander und Austausch gelingen kann. Trotzdem müsse man immer wieder die schreckliche Vergangenheit thematisieren, um so etwas in Zukunft zu verhindern. Der Saarpfalz-Kreis gedenkt seit 2023 auf Initiative des ehemaligen Landrates Gallo mit neun Apfelbäumen im Klostergarten Gräfinthal der Familie Ulma. Bereits damals umrahmte der Chor unter Leitung von Christian von Blohn den Festakt. Nach den bewegenden Augenblicken vor dem Museum in Markowa gab das Collegium in der vollbesetzten Kirche ein Konzert, das, besonders als die Sängerinnen und Sänger auf Polnisch sangen, begeistert aufgenommen wurde. Die quirlige Stadt Krakau mit dem größten Marktplatz Europas und der Marienkirche mit ihrem wertvollen Veit-Stoß-Altar sowie dem über der Weichsel thronenden Schloss Wawel boten viele Besuchungsmöglichkeiten. Das jüdische Viertel, in dem während der Besatzung nur 5.000 von 68.000 Juden



und Jüdinnen überlebten, war eine eher bedrückende Erinnerung an die Naziherrschaft. Die Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Krakauer Herz-Jesu-Kirche mit einer Haydnmesse waren neben einem Ausflug in die Hohe Tatra tröstliche und fröhliche Momente, die alle Chormitglieder und einige Gäste noch lange in ihren Herzen bewahren werden. Auch die Europabeauftragte des Saarpfalz-Kreises, Dr. Violetta Frys, die es sich nicht nehmen ließ, den Chor zu begleiten und als kompetente Dolmetscherin zu fungieren, zeigte sich tief beeindruckt von der Qualität des Chores und dessen Engagement für die Völkerverständigung.

Mehr Infos finden Sie unter <https://collegium-vocale-blieskastel.de/>. © Manfred Greff

Mit  für Menschen

*Jeder bezahlt, was ihm
die Suppe wert ist. Wer mehr zahlt,
finanziert dem Nächsten die Suppe.
Jeder erhält einen Teller Suppe*.*



In Homburg: Auf dem historischen Marktplatz

Mittwoch 10. - Freitag, 12.

Dezember 2025, 11:30 bis 18:00 Uhr

Mit freundlicher
Unterstützung von



DR.THEISS



Bereitschaften
DRK-Kreisverband Homburg e.V.



Meilenstein für Homburg und das Saarland

Oberbürgermeister Michael Forster würdigte Eröffnung des neuen Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am UKS

„Hier entsteht ein Zentrum, das Wissen, Erfahrung und Leidenschaft für die medizinische Versorgung von Menschen bündelt – für Homburg, für das Saarland und für alle Patientinnen und Patienten, die hier Hilfe suchen.“ Mit diesen Worten würdigte Oberbürgermeister Michael Forster bei der feierlichen Eröffnung das neue Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (ZOUKS) am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS).

Das ZOUKS vereint die Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie sowie die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie unter einem Dach.



Oberbürgermeister Michael Forster, Prof. Dr. Jennifer Diedler, Ärztliche Direktorin und Vorstandsvorsitzende des UKS, Prof. Dr. Stefan Landgraeber, Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Serhat Sari, Pflegedirektor des UKS, Prof. Dr. Emmanouil Liodakis, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Prof. Dr. Matthias Hannig, Dekan der Medizinischen Fakultät. (v.l.n.r.)
© Julie Jäger

Ziel ist es, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates noch gezielter, effizienter und interdisziplinärer zu gestalten. Forster betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des neuen Zentrums weit über Homburg hinaus: „Mit

der Zusammenführung der beiden Kliniken entsteht ein starkes Zentrum, das modernste Behandlungsmöglichkeiten, wissenschaftliche Kompetenz und jahrzehntelange Erfahrung vereint. Das ist ein starkes Signal – gerade in einer Zeit, in der unser Gesundheitssystem vor großen Herausforderungen steht.“ Der OB nutzte zudem die Gelegenheit, um die enge Verbindung zwischen Stadt und Universitätsklinikum zu unterstreichen. Er hob hervor, dass das UKS Homburg in besonderer Weise als Stadt der Medizin, der Wissenschaft und der Innovation präge – und dass mit dem neuen Zentrum ein weiterer bedeutender Baustein hinzugekommen sei, der Homburg als attraktiven Standort für Forschung und medizinische Spitzenversorgung weiter stärke. Im neuen Zentrum, das unter dem Leitmotiv „Spitzenmedizin

für ein Leben in Bewegung“ steht, profitieren Patientinnen und Patienten künftig von gebündelter Expertise, modernster Technik und kürzeren Wegen. Bereits seit dem 1. Juli haben die beiden Klinikdirektoren Prof. Dr. Stefan Landgraeber und Prof. Dr. Emmanouil Liodakis gemeinsam mit dem

pflegerischen Leiter Erik Hoffmann und dem kaufmännischen Leiter Alexander Schmidt die Strukturen des neuen Zentrums aufgebaut und Abläufe optimiert. Die beiden Klinikdirektoren betonten, dass die enge Zusammenarbeit nicht nur die



OB Michael Forster betont in seiner Ansprache die Bedeutung des neuen Zentrums für die medizinische Versorgung in Homburg und im Saarland
© Julie Jäger

Qualität der Versorgung, sondern auch Forschung, Lehre und Ausbildung nachhaltig voranbringe. Auch die weiteren Rednerinnen und Redner – Prof. Dr. Jennifer Diedler, Ärztliche Direktorin des UKS, Serhat Sari, Pflegedirektor des UKS, sowie Prof. Dr. Matthias Hannig, Dekan der Medizinischen Fakultät – waren sich einig, dass das ZOUKS die medizinische Versorgung auf ein neues Niveau heben wird. Durch gebündeltes Fachwissen, innovative Strukturen und enge interdisziplinäre Zusammenarbeit können Patientinnen und Patienten künftig noch gezielter und umfassender behandelt werden.

OB Micheal Forster dankte besonders den beiden Klinikdirektoren Prof. Dr. Landgraeber und Prof. Dr. Liodakis für ihre Initiative, ihre Weitsicht und ihren Einsatz für die erfolgreiche Zusammenführung der Kliniken. Ebenso würdigte er die Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das neue Zentrum mit Leben füllen werden. © Stadt HOM

Auch im Internet:
www.es-heftiche.de

es Heftiche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency

mps.agency



Frohe Weihnachten.